

AMTSBLATT



Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

AMTLICHE MITTEILUNG Nr. 2 | April 2021 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: post@staw.at

www.staw.at

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post-AG



Foto: © Barbara Helgason

Aus dem Gemeinderat 4

Rechnungsabschluss 2020, 1. Nachtragsvoranschlag 2021, Beitritt zur LEADER Region Donau-NÖ-Mitte und Auftragsvergaben von Erd-, Bau- und Installationsarbeiten.

Impfstraße und Corona-Teststraßen 7

Seit 7. April gibt es 2 Impfstraßen in St. Andrä-Wördern, die Corona Schnellteststraßen bleiben weiterhin dreimal wöchentlich erhalten.

Freizeitpark in St. Andrä 19

Mit einem Bürgerbeteiligungsprozess soll nun der Freizeitpark geplant werden. Eine Antwortkarte finden Sie hier im Amtsblatt. Machen Sie mit!

Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0; Fax 02242 / 31300-15
Homepage: www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: MO bis FR 8–12 Uhr und zusätzlich
DO 13–18 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am
DO von 15–18 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner & Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Bahnhof – Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:
MO, FR 8–10 Uhr, MI 16–19 Uhr, DI, DO 13–15 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung:
Ortsvorstehung Altenberg - Tel. 0660/8162181
Ortsvorstehung Greifenstein - Tel. 0664/2125047



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten:
1. u. 3. DO im Monat 18–19 Uhr



Post Partner & Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:
MO, DI, DO 16–19 Uhr, MI 8–11 Uhr, FR 11–14 Uhr
Ortsvorstehung: MI 18–19 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: DO 17–18 Uhr

Bücherei Eulennest

Öffnungszeiten: DI + SA 10–12 Uhr, DO 16–19 Uhr



GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40

Inhalt

| | |
|--|-------|
| Aus dem Gemeinderat..... | 4 |
| Test- und Impfstraßen | 7 |
| Baustellen..... | 8 |
| Hagenbach..... | 9 |
| Bauhof | 10 |
| Bahnhof | 11 |
| Berichte aus den Ausschüssen..... | 14 |
| Freizeitpark für alle Generationen.... | 19 |
| Gesunde Gemeinde..... | 20 |
| AK Rad..... | 22 |
| Umweltgemeinderat | 24 |
| Neues aus der KEM..... | 25 |
| VHS..... | 26 |
| Veranstaltungen..... | 27 |
| Im Gespräch | 29 |
| Aus den Schulen | 30 |
| Jugendtreff | 32 |
| Eulennest..... | 33 |
| Biosphärenpark-Gewinner*innen.... | 34 |
| Info-Seiten..... | 36/37 |
| Gratulationen | 39 |
| Blühwiesen-Sonntag | 40 |

Nächstes Amtsblatt im Juli 2021

Redaktionsschluss: 15. Juni 2021

Beiträge bitte an: post@staw.at

Impressum

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern. Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Maximilian Titz
Redaktion:
Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack,
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-
Wördern. Grafik: www.grafdwerk.at.
Fotos: Gemeinde, shutterstock.com.
Illustrationen: vecteezy.com
Druck: Druckerei Berger, Horn

Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4

Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
Amtliche Mitteilung

BLATTLINIE: Das Amtsblatt dient vorrangig der überpartei-
lichen Information der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöh-
ner, von Interessierten und Institutionen. Wir berichten
über politische Entscheidungen, aktuelle Ereignisse, Ab-
sichten, Planungen und Vorhaben der Marktgemeinde, über
Veranstaltungen und andere relevante Informationen. Mit
dem Amtsblatt kommt die Marktgemeinde St. Andrä-Wör-
dern ihrer Informationspflicht gegenüber den Bürgern nach.
Eingesandte Beiträge und Inserate müssen der Blattlinie
entsprechen. Die Entscheidung über die Veröffentlichung
behält sich die Redaktion vor.

ERSCHEINUNGSWEISE: 5 Ausgaben pro Jahr. Die Erschei-
nungstermine sind dem jeweiligen Amtsblatt/Seite 2 zu
entnehmen.

AUFLAGE: 4500 Stück

VERTEILUNG: Kostenlos an alle Haushalte.

KOMMENTAR

Bürgermeister Maximilian Titz



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie hatten schöne Ostertage. Zum Erfreulichsten dieser Tage zählt zweifellos, dass Gemeindeärztin Dr. Martina Wieshaider mit ihrem Team seit Mittwoch, dem 7. April, zweimal die Woche zwei Impfstraßen im Kulturhaus anbietet. Jeden Mittwoch von 14 bis 18:30 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 14:30 Uhr wird nach vorheriger Anmeldung (<https://notrufnoe/impfung-terminbuchung> oder www.impfung.at) geimpft. Für St. Andrä-Wördern ist das Serum von Biontech/Pfizer vorgesehen.

Bringen Sie zum Termin bitte das Impfticket – als Ausdruck oder am Smartphone – mit, das Sie nach erfolgreicher Buchung bekommen. Ebenso sind der heruntergeladene und ausgefüllte Aufklärungs- und Dokumentationsbogen, E-Card, Lichtbildausweis und etwaige Berechtigungsnachweise – Risiko-Attest, Behindertenausweis, Berufsgruppenbestätigungen etc. – notwendig. Wer möchte, kann die Covid-19-Schutzimpfung im Impfpass eintragen lassen. Interessant für Sie ist vielleicht auch, dass nicht nur Personen aus St. Andrä-Wördern geimpft werden können.

Die Teststraßen am Montag, Mittwoch und Freitag werden wir beibehalten.

Erfreulich ist, dass es uns dank Sparmaßnahmen und Corona-Hilfen des Landes NÖ und des Bundes gelungen ist, den Gemeindehaushalt 2020 nach dem neuen Rechnungssystem positiv abzuschließen. Für 2021 gilt es, weiter vorsichtig zu wirtschaften.

Trotzdem werden wir zukunftsweisende Projekte vorantreiben. Dies gilt zum Beispiel für den weiteren Photovoltaikausbau bei öffentlichen Gebäuden oder der Kläranlage. Da stehen die Feuerwehren Kirchbach, Altenberg, Hadersfeld und Hintersdorf auf dem Programm. Für den Kindergarten Hintersdorf ist es uns zusätzlich zum Batteriespeicher gelungen, ein Pilotprojekt für ganz Niederösterreich nach St. Andrä-Wör-

dern zu bringen: eine Gas-Solar-Hybridanlage mit Luft-Wärmepumpe. Ist der Anlagentest erfolgreich, sollen die öffentlichen Gebäude in Niederösterreich damit ausgerüstet werden. Damit senken wir die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern weiter und nähern uns dem Ziel einer energieautarken Gemeinde.

Wichtige Infrastrukturverbesserungen gehen ebenfalls weiter. Im Sommer werden in der Greifensteinerstraße im Schulbereich die Wasserleitungen erneuert und gleichzeitig der Verkehr mit Hilfe von Aufdopplungen beruhigt.

In der Tullner Straße gegenüber dem Friedhof werden 3.700 Quadratmeter gepachtet, um dort einen multifunktionalen Kinderspielplatz zu errichten. Im Anschluss an die derzeitigen Friedhofsparkplätze werden 20 zusätzliche Autostellplätze ebenfalls auf Pachtgrund entstehen.

Die Baustellen bei den Bahnunterführungen sind abgeschlossen. Die ÖBB wollen diverse Nachbesserungen im Bahnhofsbereich bis Mai fertiggestellt haben. Für eine Lärmdämmung entlang der Bahn konnten wir mit den ÖBB den Bau von Lärmschutzwänden zwischen Schredengasse und Unterführung Donaustraße fixieren. Die Kosten werden von den ÖBB, dem Land Niederösterreich und der Gemeinde getragen.

Ich hoffe, Ihnen im nächsten Amtsblatt im Juli dank der Impfungen von einer Entspannung der Covid-19-Infektionen berichten zu können und wünsche Ihnen, dass Sie und ihre Familien bis dahin gut und gesund durch diese aufregende Zeit kommen

Ihr Bürgermeister

Maximilian Titz

Aus dem GEMEINDERAT



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26. MÄRZ 2021

Die Gemeinderatssitzung am 26.3.2021 umfasste 14 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil. Vor Beginn der Sitzung wurden die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates aber auch Zuhörer getestet und hatten ein negatives Ergebnis.

Weiters wurden zu Beginn der Sitzung vier Dringlichkeitsanträge eingebracht. Den Anträgen (ein Antrag des Bürgermeisters, ein Antrag der FPÖ-Fraktion und zwei Anträge der SPÖ-Fraktion) wurde die Dringlichkeit zuerkannt und im weiteren Verlauf der Sitzung behandelt.

Prüfbericht

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 23.3.2021 – Einsicht in den Rechnungsabschluss 2020 – und die Stellungnahme der Kassenverwalterin bzw. des Bürgermeisters wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Rechnungsabschluss 2020

GGR Dipl.-Ing. Gilnreiner berichtete, dass der Rechnungsabschluss 2020 auf Basis der VRV 2015 und einer bereits beschlossenen Eröffnungsbilanz erstellt und ausgefertigt wurde.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2020 wurde vom 11. März 2021 bis 25. März 2021 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt bzw. war über die Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern einsehbar.

Trotz der Covid19-Pandemie hat der Abschluss 2020 größtenteils positive Ergebnisse aufzuweisen, die in dem Vorbericht zum Rechnungsabschluss dargestellt sind.

Das Haushaltspotenzial ist positiv.

Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt ist mit € 246.924,- ebenfalls positiv.

Der Finanzierungssaldo ist mit € 1.275.163,- im Plus.

Auch der Vermögenshaushalt weist einen Anstieg aus.

Lediglich das kumulierte Nettoergebnis weist ein Minus von 1.223.709,- aus, das hauptsächlich dem Einbruch der Ertragsanteile geschuldet ist.

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde einstimmig angenommen.

1.Nachtragsvoranschlag 2021

GGR Dipl.-Ing. Gilnreiner informierte, dass auf Basis der Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2020 und seitens des Bundes zugesagten zusätzlichen Finanzmittel der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 erstellt wurde.

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages wurde zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Weiters war die Einsichtnahme über die Gemeindehomepage möglich. Während dieser Auflagefrist ist eine Stellungnahme, die von 24 Personen unterstützt wird, eingelangt, die in weiterer Folge in Gemeinderatsausschüssen behandelt wird.

Im Nachtragsvoranschlag ist das Nettoergebnis des Ergebnishaushal-

tes mit einem Minus von € 110.900,- prognostiziert. Im Voranschlag 2021 betrug das Minus noch € 1.146.100,-.

Im Finanzierungshaushalt wird in der operativen Gebarung ein neues Nettoergebnis von € 1.899.100,- (alt € 763.900,-) ausgewiesen.

Im gesamten Finanzierungshaushalt ist nun ein Minus von € 2.126.400,- vorgesehen, das jedoch durch Rücklagen von € 2.001.600,- fast zur Gänze gedeckt ist.

Die geplanten Darlehensaufnahmen konnten auf € 2.458.900,- (vormals € 2.666.900,-) reduziert werden.

Durch das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2020 konnten einige geplante Vorhaben in den Voranschlag 2021 aufgenommen werden. Beispielfähig sei hier genannt, dass neben der Herstellung von Photovoltaikanlagen mit Notstromfähigkeit bei vier Feuerwehren, auch Investitionen beim Kindergarten Hintersdorf (PV-Anlage, Hybrid-Heizung, Einrichtung) verankert werden konnten.

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit 30 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne und BL-Staw-Fraktion) und zwei Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion) angenommen.

Daten aus dem Rechnungsabschluss 2020

ERGEBNISHAUSHALT (die Angaben sind auf ganze Zahlen gerundet)

| Gruppe | Erträge | Aufwendungen |
|--|--------------|--------------|
| 0 Vertretungskörper/allgem. Verwaltung | 306.393,- | 2.269.726,- |
| 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 32.955,- | 332.953,- |
| 2 Unterricht, Erziehung, Sport | 771.501,- | 3.130.593,- |
| 3 Kunst, Kultur und Kultus | 340.035,- | 834.248,- |
| 4 Soziale Wohlfahrt | 175.595,- | 1.414.409,- |
| 5 Gesundheit | 139.616,- | 2.090.365,- |
| 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 378.050,- | 1.037.211,- |
| 7 Wirtschaftsförderung | | 58.811,- |
| 8 Dienstleistungen (Gebührenhaushalt) | 6.365.697,- | 6.342.637,- |
| 9 Finanzwirtschaft | 9.519.493,- | 271.457,- |
| Gesamt | 18.029.334,- | 17.782.410,- |

Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt beträgt € 246.924,-

WEITERE DATEN AUS DEM RECHNUNGSABSCHLUSS:

| | |
|---|---------------|
| Ausschließliche Gemeindeabgaben (Grundsteuern, Kommunalsteuer, Gebrauchsabgabe, Aufschliebsbeiträge u.a.) | € 2.197.857,- |
| Ertragsanteile aus den Bundesabgaben: | € 6.125.685,- |
| Bedarfszuweisung des Landes: | € 586.995,- |
| Finanzzuweisung des Bundes: | € 232.573,- |

Bei den Ertragsanteilen wurden als Gemeindeleistung folgende Beträge einbehalten:

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Jugendwohlfahrtsumlage | € 140.745,- |
| Sozialhilfe – Wohnsitzgemeindebeitrag | € 48.860,- |
| Sozialhilfeumlage | € 954.405,- |
| NÖ Krankenanstalten | € 1.905.645,- |



Die Auflistung verdeutlicht, dass derzeit ein sehr hohes Investitionsprogramm in der Gemeinde umgesetzt wird. Diese Investitionen erhöhen natürlich in der Vermögensrechnung die Bestandswerte und somit die Vermögenswerte.



Durch den Neubau des Bauhofes und Investitionen im Straßenbau (Generalsanierung von Gemeindestraßen, Unterführungen bei der ÖBB-Brücke in Wördern bzw. Nebenanlage der L118) und der Tilgungsaussetzung auf Grund der Covid-19-Pandemie erfolgte 2020 ein höherer Anstieg des Schuldenstandes, der sich voraussichtlich in den nächsten Jahren (ab 2022) wieder reduzieren wird.



Durch die laufenden Neubewertungen der Einheitswerte durch das Finanzamt und auch Nachverrechnungen der Vorjahre (die Finanzbehörden holen ausständige Nachfeststellungen nach), gab es einen höheren Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

Es wirkt sich auch aus, dass bestehende Grundsteuerbefreiungen auslaufen und keine neuen Befreiungen durch die gesetzlichen Vorgaben beantragt werden können.



Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer u.dgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.

Durch die Covid-19 Pandemie sind die Einnahmen auf Wert 2016 zurückgefallen.



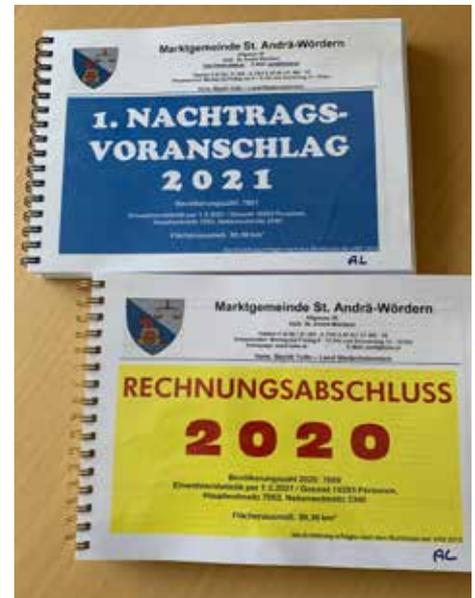
Im Jahr 2020 wurden einige Parzellierungen bewilligt, die Abgaben auslösten. Die Bauplatzklärungen lagen ebenfalls über dem Durchschnitt.

Für diesen Anstieg ist auch die Änderung der NÖ Bauordnung verantwortlich, da nun auch Ergänzungsabgaben bei bebauten Grundstücken vorgeschrieben werden, wenn noch kein Aufschliebsbeitrag bezahlt wurde bzw. bisher ein niedriger Bauklassenkoeffizient zur Anwendung kam.

Auf der Gemeinde-Homepage

www.staw.at sind der Rechnungsabschluss 2020 und auch die Vorjahre und auch die Haushaltsvoranschläge zum **Download** bereitgestellt.

Siehe Rubrik Bürgerservice-Archiv-Haushaltsvoranschläge/Rechnungsabschlüsse.



Auftragsvergabe für Bauarbeiten bei der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung 2021-2023

In der Abwasserentsorgung sind einige Ortskanäle im Bereich von Siedlungserweiterungen oder auch Lückenschlüssen im Ortgebiet erforderlich. Aber auch die Herstellung von Hausanschlüssen, Instandsetzung von Schachtdeckungen, Sanierung von Regeneinlaufgittern sind erforderlich.

Im Bereich der Wasserversorgung sind umfangreiche Sanierungsarbeiten, die bereits vor einigen Jahren gestartet wurden erforderlich. Bestehende Leitungen sollen getauscht werden und auch Hausanschlusschieber bzw. Schiebergruppen werden erneuert. Natürlich sind auch Neuverlegungen bei Siedlungserweiterungen durchzuführen.

Für die Beauftragung erfolgte eine Ausschreibung gemäß dem Bundesvergabegesetz.

Bei diesem Verfahren ging die Firma PORR Bau GmbH NL Burgenland als Bestbieter hervor.

Die Auftragssumme beträgt € 1.974.864,40 (netto) und die Auftragsvergabe an die Firma Porr erfolgte einstimmig.

Straßensanierungen 2021 bis 2023

2019 wurde ein Straßensanierungsprogramm gestartet, das bereits in einigen Straßenzügen umgesetzt wurde. Diese Maßnahmen sollen 2021 fortgesetzt werden, jedoch sind auch Neubauten von Straßen (z.B. Bauhofstraße, Bachweg, Mohnblütengasse, Weizengasse u.a.) vorgesehen.

Zur Fortführung dieses Programmes erfolgte für die Straßenbauarbeiten für 2021 bis 2023 gemäß Bundesvergabegesetz eine weitere Ausschreibung.

Als Billigstbieter ging die Firma PORR Bau GmbH, Tiefbau, NL Niederösterreich – BG Krems zu einem Gesamtpreis von € 652.756,21 (netto) und € 783.307,45 (brutto – Budgetwirksam) hervor.

Die Auftragsvergabe an die Firma PORR erfolgte einstimmig.

Beitritt Leader Region Donau NÖ Mitte

Leader ist eines der Förderungsprogramme der EU für den ländlichen Raum und wird in allen EU-Ländern durchgeführt. „LEADER“ ist ein von der örtlichen Bevölkerung betriebenes, regionales Entwicklungsprogramm zur Stärkung der Innovations- und Wirtschaftskraft und gesellschaftlichen Zusammenhalts in Regionen sowie der Erhaltung ihrer Vielfaltigkeit. Leader ist für (ländliche) Gemeinden, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Alle drei Sektoren können an Leaderprojekten teilnehmen und gefördert werden.

Für die Budgetperiode 2014-2020 wurde für NÖ ein Budget von 43 Millionen Euro festgelegt. NÖ ist unterverteilt in 18 Leader Regionen, 500 der 573 Gemeinden beteiligen sich. St. Andrä-Wördern würde zu der Region Donau-NÖ-Mitte gehören. In dieser Region nehmen zurzeit 32 Gemeinden mit insgesamt etwa 96.000 Einwohnern teil. St. Andrä-Wördern ist die einzige Gemeinde dieser Region, die kein Mitglied ist. Die Kosten betragen € 1,- pro Einwohner (Hauptwohnsitz).

Der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurde nun angeboten, 2021 und 2022 beizutreten, um dann 2022 zu entscheiden, ob sie dem neuen Programm 2023 – 2028 ebenfalls beitreten möchte.

Der Beitritt für 2021 und 2022 wurde mit 28 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne und BL-Staw), vier Enthaltungen (FPÖ-Fraktion, GR Kraft und GR Czaak) beschlossen.

Resolution - Bleiberecht

Es wurde für die Reform des humanitären Bleiberechtes eine Resolution vom Gemeinderat beraten und folgender Inhalt soll an die Bundesregierung weitergeleitet werden:

Die Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, fordern daher die Bundesregierung auf, durch geeignete Maßnahmen sicher zu stellen, dass in Zukunft das Kindeswohl im Asylverfahren und insbesondere in Fällen des humanitären Bleiberechtes vorrangig berücksichtigt wird. Die Bundesregierung wird ersucht, das humanitäre Bleiberecht derart legislativ zu verbessern, dass die Bundesländer und die betroffenen Gemeinden, in das Verfahren eingebunden werden und damit gut integrierten Personen und Familien ein humanitäres Bleiberecht gewährt werden kann.

Die Resolution wurde mit 27 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne-Fraktion) und fünf Enthaltungen (FPÖ- und BL-Staw-Fraktion) angenommen.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Für den Ankauf eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges für die Feuerwehr St. Andrä-Wördern stellt die Marktgemeinde einen Beitrag von € 240.001,80 im Jahr 2022 zur Verfügung. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 480.003,59, wobei die FF St. Andrä-Wördern € 80.000,60 finanziert bzw. das Land NÖ 160.000,60.

- Die 49. Änderung des Raumordnungsprogrammes bzw. die 53. Änderung des Bebauungsplanes wurden jeweils mehrheitlich genehmigt. Die Entwurfsunterlagen stehen weiterhin auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.
- Es wurde offiziell beschlossen, dass die Gemeinde die Massentestungen im Dezember 2020 und Jänner 2021 durchgeführt hat. Die Kosten betragen € 36.220,29, die bereits zur Rückerstattung eingereicht wurden. Die monatlichen Kosten für die seit Februar 2021 laufenden Teststraßen im Kulturhaus betragen rund € 5.600,-.
- Auf Grund des Dringlichkeitsantrages der SPÖ-Fraktion wurde die einmalige Zusatzzahlung zum Heizkostenzuschuss 2020/21 von € 35,- auf € 110,- erhöht.
- In der nicht öffentlichen Sitzung wurde ein Mietvertrag für einen Spielplatz in St. Andrä, ein Mietvertrag zur Erweiterung des Friedhofsparkplatzes, Wohnungsvergaben für Junges Wohnen in der Tullner Straße 31 und zwei Grundverkäufe in der Badesiedlung beschlossen.

Weitere Beratung in den Ausschüssen:

- Die Indexanpassung der Betreuungsbeiträge für die schulische Nachmittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2021/2022 wurde zur Behandlung in den Bildungsausschuss/Volksschulausschuss verwiesen.
- Der Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion „Luftfilteranlagen für Schulen und Kindergärten“ wurde in den Bildungsausschuss/Volksschulausschuss verwiesen.
- Der Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion „Gewährung einer Covid-Prämie an die Gemeindebediensteten“ wurde in den Finanzausschuss verwiesen.



Test- und Impfstraßen in St. Andrä-Wördern

Im Jänner 2021 wurden regionale Teststraßen eingerichtet, wobei wir zu Beginn dem Standort Tulbing zugeordnet waren. Nachdem jedoch die Bundesregierung das Eintrittstesten für zahlreiche Dienstleistungsbetriebe eingeführt hat, wurde bei uns rasch reagiert: **Daher gibt es seit Montag, 8. Februar 2021, auch in St. Andrä-Wördern eine Teststraße, um einen kostenlosen Covid-19-Antigen Schnelltest durchführen zu lassen!**

Kulturhaus St. Andrä, Kirchenplatz 2
Montag, 15:00–19:00 Uhr
Mittwoch, 07:00–12:00 Uhr und
Freitag, 15:00–19:00 Uhr

Eine einmalige Anmeldung unter <https://www.testung.at/anmeldung/> ist notwendig. Dies dient der Erfassung Ihrer persönlichen Daten, damit es vor Ort schneller geht. Wenn Sie die Testung weitere Male in Anspruch nehmen wollen, ist eine weitere Registrierung nicht mehr notwendig.

Gerne ist Ihnen bei der Registrierung auch die Gemeinde behilflich. Auch eine Vor-Ort-Anmeldung ist möglich – bitte halten Sie dafür Ihre Sozialversicherungsnummer, einen Lichtbild-

ausweis, Ihre Handynummer und Ihre E-Mail-Adresse bereit.

Folgende Personen dürfen NICHT an den Tests teilnehmen:

- Personen mit COVID-Krankheitssymptomen (in diesem Fall bitte den Hausarzt oder 1450 anrufen)
- Personen mit einer anderen Erkrankung im häuslichen Krankenstand
- Personen in behördlicher Absonderung (Quarantäne)
- Kinder unter 6 Jahren
- Personen, die in Alten- und Pflegeheimen wohnen
- Personen, die in den letzten 3 Monaten an COVID erkrankt waren bzw. positiv getestet wurden

Weitere Testmöglichkeiten:

In Niederösterreich besteht an über 200 Standorten die Möglichkeit, einen kostenlosen Covid-19-Antigen Schnelltest zu absolvieren. Je nach Ort und Tag stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, die Sie gerne regelmäßig oder auch anlassbezogen nutzen können. Hier finden Sie alle weiteren Teststraßen im Bezirk Tulln: <https://notrufnoe.com/testungen-beztu/>

Zwei Covid19-Impfstraßen in STAW Start nach Ostern mit Eintreffen des Impfstoffs

Im Kulturhaus, wo derzeit die Corona-Antigen-Schnelltests stattfinden, werden zwei Impfstraßen direkt in St. Andrä-Wördern entstehen. Dies wurde am 2. März mit der Gemeindeärztin Dr. Martina Wieshaider vereinbart und den Gemeinderät*innen vorgestellt.

Nach Freigabe durch das Land NÖ und Eintreffen des Impfstoffs wird umgehend nach Ostern gestartet.

„Die Organisation der Impfstraßen steht! Wir warten schon gespannt auf die Impfstoffe. Das wird voraussichtlich in der Woche nach Ostern sein. Je früher wir starten können, desto besser, um die Ansteckungs- und Erkrankungsgefahr für alle mit Hauptwohnsitz in St. Andrä-Wördern drastisch zu senken. Umso früher können wir wieder die Gastronomie, Veranstaltungen, Sport oder Kultur live genießen. Mit einer Impfstraße direkt im Ort muss genauso wie zum Testen niemand pendeln und wir können unserer Bevölkerung kurze und ressourcenschonende Wege anbieten“, sagt Bürgermeister Maximilian Titz.

Die zwei Impfstraßen werden mit Gemeindeärztin Dr. Wieshaider und ihrem Team im Anschluss an die Teststraßen organisiert.

Festgelegte Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–18.30 Uhr und
 Samstag 9.00–14.30 Uhr.



Testung im Musikschulsaal:
 GR Christian Gsandtner, Organisator Gerald Tlohy, GR Miriam Hülbauer als Vertretung von Vizebürgermeisterin Ulrike Fischer, GGR Wolfgang Seidl, Testerin, Dipl.Krankenschwester Friederike Macho, Bürgermeister Maximilian Titz, GGR Franz Semler und Obersekretär Peter Ohnewas.

2021 – Die Investitionen auf unseren Straßen haben begonnen.

Die Vorarbeiten für die 2021 geplanten Straßensanierungen (Abfräsen und Dünnschichtbelag) nach den EVN-Arbeiten in der Johannesgasse, Teile Kirchenweg, Potzäcker- und Riebergasse haben begonnen. Neben Reparaturen von Hausanschlussschiebern wurden in den letzten Tagen auch Hauptschieber bzw. Hydranten in der Riebergasse getauscht. Die Straßenbaufirma wird Ende April 2021 mit den Vorarbeiten beginnen. Die Asphaltierung erfolgt Anfang Mai 2021 durch die Firma Strabag.

Generalsanierung der L118 im Bereich der Schulen bzw. Feuerwehr

Die Arbeiten in St. Andrä sind jedoch erst ein Vorgeschmack auf unser 1. Großprojekt. Die Greifensteinerstraße wird von der Johannesgasse bis zur Hauptstraße generalsaniert und ein Geh- und Radweg errichtet.

Ab Mai 2021 wird die Brücke über den Hagenbach von der NÖ Brückenabteilung neu hergestellt. Für diese Arbeiten wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen, da die Brücke nur halbseitig zu befahren sein wird. Es wird eine Einbahnführung von der Ampel auf der Wienerstraße bis zur Hauptstraße geben. Der Verkehr von Altenberg kommend wird über die Hauptstraße/Lehnergasse ca. vier Monate umgeleitet werden.

In dieser Zeit (Mai/Juni) wird auch die bestehende Eternit-Wasserleitung in diesem Bereich ausgetauscht werden und in den Ferienmonaten wird der Straßenbau durchgeführt.

Ab April 2021 wird auch in Kirchbach begonnen

Hintersdorf/Kirchbach: Die Kirchbacherstraße - im Anschluss an den bisherigen Ausbau - bis zur Feuerwehr Kirchbach wird von der Straßenbauabteilung Tulln saniert.

Kirchbach: Drei weitere Bus-Haltestellen auf der Unterkirchbacherstraße sollen hergestellt werden. Ein Gehsteig von der Kaltwasserstraße bis zur Oberkirchbacherstraße ist in Planung.

Wördern: Nach Ostern beginnt die Fertigstellung der Eduard-Klinger-Straße von der Auhofstraße bis zum Am Wasserwerk. Nach Abschluss der Vorarbeiten ist für Mai 2021 die Asphaltierung vorgesehen. Vor den Sommermonaten soll auch noch die Alois-Haschberger-Straße mit einer Oberflächenbehandlung saniert werden.

Die weiteren Projekte werden in den nächsten Wochen im Detail projektiert und im Sommer werden die Bauarbeiten begonnen und nach Möglichkeit bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Folgende Straßenzüge sind vorgesehen:

- Generalsanierung der Kernstockstraße
- Teile der Korngasse (Römerstraße bis Schranken) bzw. Schredengasse (vom Schranken bis Nibelungenring)
- Bachweg und Teile der Donaustraße
- Sonnenblumen-, Mohnblüten- und Roggengasse und Weizengasse

Die EVN (Netz NÖ) hat ihr Bauprogramm bereits begonnen

St. Andrä:

Die EVN führt in der Ahorngasse, Birkengasse und Fichtengasse eine Verkabelung der Stromleitungen und auch Sanierung der bestehenden Gasleitung durch. Gleichzeitig wird eine neue LED-Straßenbeleuchtung errichtet.

Wördern:

Die EVN wird in Teilen der Edmund-Eysler-Gasse, Freiheitsstraße, Etzelstraße und Teile vom Nibelungenring die Gasleitung sanieren bzw. Stromleitungen verkabeln. Gleichzeitig wird auch die Straßenbeleuchtung neu hergestellt.

Derzeit prüft die EVN, ob im Herbst 2021 oder Frühjahr 2022 die Römerstraße bzw. Türkenstraße ebenfalls verkabelt werden.

Auch die A1 hat ihr Bauprogramm 2021 bekanntgegeben

St. Andrä:

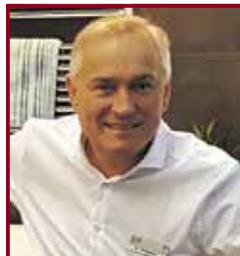
In der Kreuzgasse bzw. im Bereich der Neubauten auf der Tullnerstraße ist eine Neuverkabelung mit Glasfaserkabeln vorgesehen.

Altenberg:

Zur Anbindung der Neubauten in der Weizengasse wird auch in der gesamten Blumengasse in Altenberg eine Verlegung von Glasfaserkabeln vorgesehen.



Wir bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis, wenn es zu Einschränkungen kommen wird. Jedoch umso rascher die Arbeiten abgeschlossen sind, ist nicht nur Ihre Infrastruktur gesichert.



JUNEK-BADKULTUR

Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen.

Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben.

Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

3423 St. Andrä-Wördern 1080 Wien
Hauptstraße 20 Lange Gasse 18
Tel. 02242 / 335 33 Tel. 01 / 405 12 97-0
Mi. 8-12 Uhr Mo.-Fr. 8-12 Uhr
sonst nach Vereinbarung und 13-17 Uhr

office@badkultur.at, www.badkultur.at



Foto: Created by Asier_relampago studio - Freepik.com

Hagenbach - der 1. Bauabschnitt ist fertig

Am 1. März 2021 war es endlich soweit: Der vorgesehene Hochwasserschutz im Bereich der Auhofbrücke (südlich der ÖBB-Brücke) und im Norden bis zur Fußgängerbrücke waren soweit abgeschlossen, dass das Bachbett gezielt in Betrieb genommen werden konnte.

Nach eingehenden Beratungen zwischen den Experten wurde von der Errichtung der Punen in diesem Abschnitt vorerst Abstand genommen. Dies hat den Grund darin, dass bei einem Weiterbau des Hochwasserschutzes im Norden (ab der Fußgängerbrücke) eine weitere Absenkung der Bachsohle erfolgen soll. Auf Grund der bisherigen Aussagen der Förderungsstellen wird mit einem Weiterbau 2023 bzw. 2024 gerechnet.

Bürgermeister Maximilian Titz legte selbst Hand an, damit die künstliche Sperre entfernt wurde.



Fotos: © Peter Ohmewas

Bauhof – Neubau ist fast fertig!

Die Fertigstellung des Neubaus unseres Bauhofes steht bevor. Immer mehr Bereiche werden fertiggestellt. Die Bodenbeläge sind verlegt, die Sanitärinstallationen sind erfolgt, die Küche und die Garderoben der Mitarbeiter*innen sind geliefert und montiert. Die Brandmeldeanlage wurde aktiviert und auch die Photovoltaikanlage hat ihren Betrieb aufgenommen.



Die Werkstatt, Waschbox und die Garagen für die Gemeindefahrzeuge sind betriebsbereit. Die Übersiedlung der Gerätschaften, der Fahrzeuge und Mitarbeiter ist in den nächsten zwei Monaten vorgesehen.



Die Photovoltaikanlage mit 20 kWp und Batteriespeicher wird vom Bund gefördert. Nach Inbetriebnahme eines Notstromaggregates kann der Bauhof autark betrieben werden.

Die Dieseltankstelle wurde angeliefert. Neben den Gemeindefahrzeugen, steht die Tankstelle auch unseren Feuerwehren der Gemeinde – auch im Blackoutfall - zur Verfügung.



Die offizielle Inbetriebnahme des neuen Bauhofes ist für den Juni 2021 – nach Asphaltierung der Bauhofstraße – vorgesehen.

Wenn es die Corona-Maßnahmen zulassen, wird es auch eine offizielle Eröffnung geben.

Umbau des Bahnhofes - Fertigstellung

Derzeit finden die Abschlussarbeiten für den Umbau des Bahnhofes bzw. des gesamten Umfeldes statt. Der nördliche Zugang vom Nibelungenring wurde asphaltiert und der nördliche Zugang zum Bahnhof ist fast fertig.

Der Verbindungsweg von der Donaustraße bis zum Bahnhof (nördlich der Gleise) wurde ebenfalls neu asphaltiert und wird nach Ostern

freigegeben. Im westlichen Bereich der Park&Ride-Anlage wurde ein Gehsteig errichtet, damit Benutzer des Parkplatzes barrierefrei direkt zum Gleis 2 durch die Unterführung gelangen können.

Im April bzw. Mai werden noch Restarbeiten z.B. neue Markierung aller Parkplätze im Bereich der Park&Ride-Anlage erfolgen.



Alle Fotos: S.10/11: © Peter Ohmewas



Der neue nördliche Zugang zum Gleis 2 des Bahnhof Wördern



Der Ticketautomat am Gleis 2 steht neben dem Lift zur Verfügung.



Im Bereich der Bushaltestellen wurde ein Schutzweg hergestellt. Achtung: Einbahnregelung!



Die neue Lifanlage beim Gleis 2 hat zu einem notwendigen Neubau geführt. Diese Anlage thront nun über die Kleingartensiedlung im nördlichen Bereich des Bahnhofes. Auch hier besteht eine Bike&Ride-Anlage. Achtung: Zufahren oder Parken mit Fahrzeugen (Ausnahme Fahrräder) ist in diesem Bereich nicht gestattet!

Derzeit laufen auch Verhandlungen mit der ÖBB, dass im Bahnhofsbereich Lärmschutzmaßnahmen zusätzlich erfolgen. In diesem Jahr sollen noch die Planungsarbeiten abgeschlossen werden, damit bald eine Umsetzung erfolgen kann. Anrainer*innen kritisieren neben dem Zugsverkehr auch die Zugsgarnitur, die am Wendegleis für die Rückfahrt nach Wien wartet. Wir hoffen, hier bald von einer Lösung berichten zu können.

Neubau Photovoltaikanlagen 2021

Im Vorjahr 2020 wurden im „Schulviertel“ Anlagen mit einer Leistung von mehr als 90 kWp in Betrieb genommen. In den letzten Tagen ging beim neuen Bauhof im Wirtschaftspark die Photovoltaikanlage mit 20 kWp in Betrieb.

2021 wird eine weitere Offensive für die Sonnenenergie gestartet.

In den nächsten Monaten sollen insgesamt sieben neue Anlagen mit einer Leistung von mehr als 200 kWp auf Gemeindeobjekten im Gemeindegebiet errichtet werden.

Die notwendigen Vorarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Die finanziellen Mittel wurden in den jeweiligen Budgets abgesichert und die Förderungszusagen des Bundes sind ebenfalls bereits eingelangt.

Die notwendige Ausschreibung erfolgt in den nächsten Tagen und die Auftragsvergaben sollen im Mai 2021 erfolgen, damit noch im Sommer mit den Arbeiten begonnen wird.

STAW - FF HINTERSDORF

Hauptstraße 34, Sankt Andrä-Wördern, 3413, Austria | 15. Feb. 2021



SYSTEM ÜBERBLICK

64 PV-Module

1 Wechselrichter

32 Optimierer

SIMULATIONSERGEBNISSE



Installierte DC-Leistung

21,76 kWp



Max. Erreichte AC-Leistung

17,00 kW



Jährliche Energieerzeugung

25,61 MWh



Eingesparte CO2-Emissionen

2,18 t



Äquivalente Gepflanzte Bäume

100

2021 sind vier Feuerwehren (FF Altenberg 12 kWp, FF Hadersfeld 12 kWp, FF Hintersdorf 22,5 kWp und FF Kirchbach 30 kWp) vorgesehen. Die FF St. Andrä-Wördern ist für 2022 vorgesehen, da hier ein große-

res Projekt in Kombination mit dem Heizwerk geplant ist.

Weitere Anlagen sind beim Kindergarten in Hintersdorf, dem Wasserwerk Schredengasse und der Kläranlage St. Andrä-Wördern vorgesehen.



Frühlingsputz gefällig!
Jetzt mit 10% Rabatt

Photovoltaik/Solar-, Glas-, Haus-, Fassaden-, Poolreinigung und Inbetriebnahme?

☎ 0676/94 007 64 | ✉ post@meisterrein.at | www.meisterrein.at

GRATIS
Probefläche-
Reinigung

nextbike – Leihfahräder mit System!



Foto: © www.brandimgemotions.at

Es geht wieder los! Seit 20. März stehen die Leihräder von nextbike wieder an allen Stationen zur Verfügung. Sie sind in Niederösterreich vielerorts ein fixer Bestandteil von Bahnhöfen, Haltestellen, öffentlichen Einrichtungen und touristischen Ausflugszielen.

Das Angebot richtet sich sowohl an Pendler*innen als auch Ausflügler*innen, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind und sich am Bestimmungsort flexibel fortbewegen wollen.

In der **Marktgemeinde St. Andrä-Wördern** stehen praktische 3-Gang-nextbikes an 7 Tagen pro

Woche, rund um die Uhr für Sie bereit. Egal ob Sie pendeln, einen Radausflug planen oder einfach nur schnell Erledigungen tätigen möchten, mit einem nextbike sind Sie flexibel mobil.

Sämtliche nextbike Verleihstellen in Niederösterreich können Sie auf der kostenfreien App oder der Webseite www.nextbike.at einsehen.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt unter www.nextbike.at oder bei RAD-Land Niederösterreich, unter www.radland.at/nextbike.





... UND LEISTUNG WIRD REALITÄT



**Ihr Profi
im Tullnerfeld**
der Immobilienexperte vor Ort

**Exklusive
Neubauprojekte
Einfamilien- und
Doppelhäuser**

Finanzierung zu Top-Konditionen!
Bewertung Ihres Hauses
Suche Grundstücke für Interessenten

Walter Sefcsik
in Muckendorf daheim
0664/522 56 81
www.immodienst.at

**FAHRRÄDER – E-FAHRRÄDER – FORST- U. GARTENGERÄTE
BEKLEIDUNG – ZUBEHÖR & TUNING – FACHWERKSTÄTTE
SERVICE & BERATUNG**





**wolf's
bikeklinik**

WOLFGANG GILLY
Hauptstraße 33
3422 Greifenstein

Tel. +43 676 93 89 667
office@wolfsbikeklinik.com
www.wolfsbikeklinik.com



Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimsrestauration
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

0664/1865004
Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

info@homepartner.at

www.homepartner.at

AUSSCHUSS FÜR UMWELT & RAUMORDNUNG

Umwelt - u. Naturschutz, Klimabündnis, Örtl. Raumordnung, Bebauungsplan, öffentl. Verkehr, Radwege, Straßengrundabtretungen, Verkehrskonzept, verkehrsberuhigende Maßnahmen, Schüler- und Kindergartentransporte, Mountainbikewege, Alternativ-Energien, Regionalität

VORSITZENDE:

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne; ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV:

Miriam Hülbauer, Gemeinderätin, Grüne



Raumordnung

Aufgrund von neuen Bestimmungen im Bebauungsplan der Katastralgemeinde Wördern wurde die Formel geändert, mit der die Bebauungsdichte errechnet wird.

Kleine Grundstücke (bis zu 500 m²) dürfen nunmehr zu einem höheren Prozentsatz bebaut werden, große jedoch deutlich weniger. Sinn dieser Dichteformel ist es, großvolumigen Wohnbau hintanzuhalten und das Ortsbild der Einfamilien-/Zweifamilienhäuser besser zu schützen. Nähere Informationen der aktuellen Bebauungsplanänderungen finden Sie unter

https://www.staw.at/Flaechenwidmungs_Bebauungsplanaenderung_Jaenner_2021
(Bericht 53. Änderung des Bebauungsplans).

Gesetzesänderung

Das NÖ Raumordnungsgesetz bietet seit seiner Novellierung neue Festlegungen, die auch in der Gemeinde angewendet werden können. Wichtige Schwerpunkte sind Bodenschutz, Klimaanpassung und der Schutz vor Naturgefahren. Im Bebauungsplan können zukünftig Bestimmungen zur Begrünung von Gebäuden definiert werden.

Gemeindetaxi

Das City Taxi wird jetzt von der Fa. Berger betrieben und ist weiterhin unter der altbekannten Telefonnummer 02242/72700 zu erreichen.

Das Taxiservice steht Ihnen wie bisher in allen Katastralgemein-

den rund um die Uhr zur Verfügung und funktioniert auch im Lockdown uneingeschränkt. Der Tagestarif beträgt € 4,-, der Nachttarif (22:00-06:00 Uhr) € 5,- und gilt jeweils pro Fahrt, nicht pro Fahrgast.

Bahnhof St. Andrä-Wördern

Die zur Erhöhung der Taktfrequenz eingeschobenen Züge müssen am Bahnhof St. Andrä-Wördern das Gleis wechseln und haben eine lange Verweildauer (bis zu 45 Min.). Dadurch entsteht, wie berichtet, eine Lärmbelastung für die Anrainer*innen.

Auf Nachfrage wurde der Gemeinde vonseiten der ÖBB mitgeteilt, dass es weder möglich ist, die lauten Aggregate während der Wartezeiten abzuschalten noch ausschließlich leisere Garnituren einzusetzen.

Die einzig mögliche Maßnahme bleibt somit eine Lärmschutzwand im Bereich Bahnhof Wördern. Machbarkeit und Kosten werden derzeit geprüft. Die Gemeinde urgiert beim Land NÖ und der ÖBB eine rasche Umsetzung, da die Lärmbelastung der Anrainer*innen erheblich ist.

AUSSCHUSS FÜR BAU & GEBÄUDE

Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswartehäuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDER:

Susanna Kittinger, Gemeinderat, ÖVP
susanna.kittinger@staw.at

VORSITZENDER-STV:

Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP



Bauhof

Die Arbeiten des neuen Bauhofs sind bereits in der Zielgeraden. Die Innenwerkstätten sowie die Heizungsanlage sind bereits fertiggestellt. Im Außenbereich wurden die E-Ladestationen installiert und auch die Bepflanzung mit Bäumen und Sträuchern ist bereits erfolgt. Die letzten Arbeiten, welche vor der Inbetriebnahme noch erledigt werden müssen, sind die Möblierung der Büro- und Sozialräume. Dann steht einer baldigen Übersiedlung nichts mehr im Wege.

Photovoltaik

Viele unserer Gemeindeeinrichtungen sind bereits mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Jetzt sollen einige Feu-

erwehrhäuser und der Kindergarten Hintersdorf folgen. Im Kindergarten wird auch eine Luft-Wärmepumpe als Ergänzung zur bestehenden Gasheizung installiert. Diese Anlage wird vom Land NÖ als Pilotprojekt über 3 Jahre begleitet und gefördert.

Sanierungen

Unsere Gemeindegebäude müssen natürlich auch in Ordnung gehalten werden und somit fallen immer wieder Sanierungen an. Derzeit aktuell sind der Fenstertausch im Eulennest, die Trockenlegung des Kellers im Gemeindeamt sowie die Sanierung des Gemeindebaus Dr. Karl Renner Allee 3-5. Berichte dazu können Sie in den nächsten Amtsblättern lesen.



AUSSCHUSS FÜR BILDUNG

Kindergärten (inkl. Zwergenburg), Volks- und, Musikschule, Volkshochschule, Privatschulen, Ferienspiel, Digitalisierung

VORSITZENDER:

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP, martin.heinrich@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Dr. Elisabeth Seidl, Gemeinderätin, ÖVP



Digitalisierung

Das Thema "digitale Infrastruktur" ist ein Haupt- und Zukunftsthema unserer Gemeinde. Basis und die Straße in die Zukunft heißt Breitband oder "Datenhighway". Flächendeckende Glasfasernetze für Breitbanddienste werden wie Wasser, Kanalsystem und Stromversorgung ein wichtiger Eckpfeiler der Daseinsvorsorge. Mit den jüngsten Umschalt-Arbeiten in St. Andrä, Wördern und Greifenstein steht jetzt allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein schnelles Internet zur Verfügung. Vierzehn zusätzliche Schaltstellen mit mehr als zwölf Kilometer Glasfaserleitungen wurden auf dem Gemeindegebiet errichtet.

Im Zeichen von Corona profitieren nicht nur Arbeiten aus dem "Home office" sondern auch die Schulen und Wirtschaftstreibende im gesamten Gemeindegebiet.

Für die Schulstandorte in der Greifensteinerstrasse, den Gewerbepark St. Andrä-Wördern, Wohnungen am Zinnienplatz (Junges Wohnen) und für Teile der Eduard-Klinger-Straße wurden zusätzliche Glasfaser-Zugangspunkte errichtet.

Die bestehenden Kupferleitungen dienen den Haushalten als Auffahrt in das Internet und sind über die neuen Schaltstellen vernetzt. Diese Schaltstellen sind mit der zentralen Vermittlungsstelle über ein durchgängiges Glasfasernetz verbunden. Zusätzliche Verlegearbeiten in den Wohnungen oder Häusern fallen weg, man spricht von der FTTC- (fibre to the curb- oder

Glasfaser bis zur Gehsteigkante-) Installation.

Die Glasfaser-Schaltstellen dienen zugleich als direkte Zugangspunkte FTTH (fibre to the home oder Glasfaser bis ins Haus) für Gewerbetreibende und Wohnhausanlagen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können nun von namhaften Telekommunikationsunternehmen entweder über Fest- oder über mobile Netze ein umfassendes Breitband-Angebot flächendeckend nutzen. Das sichert nicht nur lokale Arbeitsplätze, sondern verbessert das Arbeiten von zu Hause aus oder auf dem Gemeindegebiet. Eine wichtige Alternative zum Pendeln und ein Beitrag für unsere Lebensqualität.

Die von der EU geförderten, kostenlosen WLAN-Zugänge an den Schwerpunktstandorten (Schulen, Gemeindeamt, Jugendtreff) runden die umfassende Breitbandversorgung von St. Andrä-Wördern ab.

Musikschule

Trotz coronabedingter Einschränkungen im Musikunterricht erhielten auch heuer wieder talentierte Jungmusiker aus St. Andrä-Wördern die begehrten Preise und Auszeichnungen des Wettbewerbs "Prima la musica".

AUSSCHUSS FÜR GENERATIONEN & GESUNDHEIT

Sozial- und Gesundheitswesen, Jugendangelegenheiten mit Jugendzentrum, Spielplätze, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Barrierefreiheit

VORSITZENDER

Flip Maas, Gemeinderat, GRÜNE, maas@maas-consulting.eu

VORSITZENDER-STV.

Aida Maas-Al Sania, Gemeinderätin, GRÜNE



Es geht los! Der neue Freizeit-Aktivpark wird mit Bürgerbeteiligung geplant.

In der letzten Gemeinderatsitzung 2020 gab es einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Freizeit-Aktivparks für alle Generationen. In der Zwischenzeit wurde auch der Vertrag mit den Grundeigentümern abgeschlossen. In St. Andrä wird am Feld gegenüber vom Friedhof ein „Spielplatz für Alle“ entstehen. In einem ersten Schritt wurde ein Bürgerbeteiligungsverfahren beschlossen, sodass interessierte Bewohner*innen unserer Gemeinde ihre Vorstellungen und Anregungen, wie der Freizeitpark gestaltet werden sollte, kundtun können. Auch Schulen, Bewegungsexperten und natürlich auch Kinder und Jugendliche sollen ihre Gedanken dazu äußern. Das sehr erfahrene Planungsbüro „tilia“ wird den Bürgerbeteiligungsprozess begleiten und verschiedene Aktivitäten organisieren. Als 1. Schritt finden Sie in dieser Amtsblattausgabe eine separate Antwortkarte, auf welcher Sie ihre Vorstellungen und Anregungen beschreiben können. Diese Antwortkarte bitte entweder bis 5. Mai in den Postkasten der Gemeinde werfen oder gescannt per Mail an die Gemeinde schicken. Mehr Information finden Sie auf Seite 19.

Beitritt zu LEADER Region Donau-NÖ-Mitte

Im Ausschuss präsentierte Frau Susanne Gugerell, Regionalmanagerin der LEADER Region Donau-NÖ-Mitte den

Ausschuss- und Vorstandsmitgliedern anhand einer Power Point Präsentation die wesentlichen Inhalte der LEADER Region sowie bereits umgesetzte Projekte aus der Region. Leader fördert innovative Projekte von Betrieben, Vereinen und öffentlichen Organisationen in verschiedenen Bereichen: Energie, Umwelt, soziales Zusammenleben und Wirtschaft. In der Gemeinderatssitzung am 26.3. wurde der Beitritt für die Jahre 2021 und 2022 beschlossen. In den nächsten Monaten wird es eine Informationsveranstaltung über dieses wichtige EU-Förderprogramm für Interessierte geben. Der Termin wird auf der Gemeinde Homepage, Facebook und Plakaten bekanntgegeben! Sie können sich aber auch auf der Homepage der LEADER Region informieren: <https://www.donau-noe-mitte.at/> Hier finden Sie Informationen über die Ausrichtung des Programms, geförderte Projekte und Förderrichtlinien.

Arbeitskreis (AK) Gesunde Gemeinde

Nachdem im letzten Arbeitskreistreffen die Schwerpunkte für 2021 festgesetzt worden waren, trafen sich die Arbeitsgruppen, um entsprechende Angebote weiter auszuarbeiten. Februar und März fanden drei gutbesuchte Webinare statt. Zum Webinar „Schlaflose Nächte. Was hilft?“ gibt es die Unterlagen zum Nachlesen auf der Homepage. Mehr Informationen zu den Aktivitäten und Plänen des AK finden Sie auf den Seiten 20 und 21.

AUSSCHUSS FÜR NATUR & TOURISMUS

Biosphärenpark, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Tourismus, Zivilschutz, Ortsbildpflege, Klein-denkmäler, Eulennest

VORSITZENDER

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ
rudolf.hammer@gmx.at

VORSITZENDER-STV.

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeindevorsteherin SPÖ



Natur im Garten

Der Frühling ist da...und damit auch wieder viele Aktionen von und mit NATUR IM GARTEN:

Blühwiesen Sonntag – 18.4.2021

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Holen Sie sich Ihr Gratissackerl im Gemeindeamt ab und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. Mehr dazu auf Seite 40.

Gärten klimafit machen –

Heißt es am FREITAG, 7.5.2021 um 19.00 Uhr (Gemeindeamt oder online).

Hitze und auch die zunehmende Trockenheit machen nicht nur uns Menschen zu schaffen sondern auch den Pflanzen. Erfahren Sie mehr von DI Theresa Steiner bei diesem interessanten Vortrag Anmeldung bis 6.5. post@staw.at – mehr dazu auf Seite 21.

Schaugärten gesucht

Die NATUR IM GARTEN INITIATIVE sucht Privatgärtner*innen, die im Rahmen der Tullner Schaugartentage und Gartenfestwochen ihre Gartentore öffnen wollen. Mehr dazu auf der Homepage der Gemeinde: https://www.staw.at/Schaugaerten_gesucht

Biosphärenpark – Ausgezeichnete Projekte

Nochmals GRATULATION den Preisträger*innen des Biosphärenparkwettbewerbs „15 Jahre 15 Projekte“: Die Projekte „eingekocht und ausgepresst“ und „Pilotprojekt Heubörse“ wurden prämiert. Details

zum Nachlesen gibt es auf Seite 32 und auch auf der Homepage des Biosphärenparks:

www.bpww.at/de/artikel/biosphaerenpark-wienerwald-projektwettbewerb-15-jahre-15-projekte-die-sieger-stehen-fest

BÄUME PFLANZEN!

„Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung“ – dieser einprägende Satz ist nur nicht das Kernthema des Vortrages von „Gärten klimafit machen“ sondern ist auch ein besonderes Anliegen dieses Ausschusses. Uns ist wichtig, dass in unserer Gemeinde verstärkt Bäume gesetzt werden, um der immer weiter fortschreitenden Bodenversiegelung entgegenzuwirken und um natürliche Klimaanlage zu schaffen. Wussten Sie, dass ein großer ausgewachsener Laubbaum die kühlende Wirkung von 10 Klimaanlage hat? Daher wollen wir auf öffentlichen Flächen Bäume pflanzen und auch Sie in Ihrem Garten bei der Pflanzung von Bäumen und großen Sträuchern unterstützen, denn dies ist das beste Mittel für ein angenehmes kühles Klima.

Um dies in der Praxis umzusetzen, haben wir einen engagierten Partner: die Initiative: „Bäume für die Zukunft“. Gemeinsam mit diesem Kooperationspartner suchen wir gerade Plätze in unserer Großgemeinde, um Bäume zu pflanzen. Sie haben dazu Fragen? Schreiben Sie uns: post@staw.at – Stichwort: Bäume pflanzen für die Zukunft. Weitere Infos der Initiative „Bäume für die Zukunft“ gibt es hier: <https://www.baumefuerdiezukunft.org/>

AUSSCHUSS FÜR KOMMUNALES

Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Buswartehäuser, Brücken, Winterdienst und Straßenreinigung, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER:

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semler@staw.at

VORSITZENDER-STV.:

Herbert Wachter, Gemeinderat, SPÖ



Bauprogramm 2021

Auch heuer stehen wieder zahlreiche Projekte im Bereich der Straßensanierung, der Abwasserentsorgung, der Wasserversorgung sowie der Ortsbeleuchtung zur Umsetzung am Programm.

Straßensanierung

Für 2020 waren bereits einige Straßenzüge nach dem Gasleitungsaustausch durch die EVN zur Sanierung vorgesehen. Durch die Covid19-Pandemie und witterungsbedingt wurden diese nun auf Frühjahr 2021 verschoben. Diese betreffen in St. Andrä die Johannesgasse, die Riebergasse, den Kirchenweg und die Potzäckergasse sowie in Wördern die Restarbeiten in der Eduard-Klinger-Straße.

Weiters soll nach einer neuen Ausschreibung in Wördern die Kernstockstraße, die Schredengasse – Korngasse, die Römerstraße – Türkenstraße, die Sonnenblumen-, Mohnblüten- und Roggengasse, die Weizengasse und der Bachweg saniert bzw. asphaltiert werden.

Ein Projekt, in Zusammenarbeit mit der Straßenbauabteilung Tulln, betrifft die L118 (Greifensteinerstraße) im Bereich der Schulen von der Johannesgasse bis zur Hauptstraße. In diesem Abschnitt soll eine verkehrsberuhigte Zone entstehen. Diese soll durch Aufdoppelungen, Markierungen und einen gemeinsamen Geh- und Radweg erreicht werden.

Wasserversorgung

Zu zahlreichen Sanierungsarbeiten wird es auch bei der Ortswasserleitung vor der

Straßeninstandsetzung kommen. So werden und müssen einige Schiebergruppen, Rohrleitungen und Hausanschlüsse erneuert werden, bevor die Arbeiten im Straßenbau durchgeführt werden.

Abwasserbeseitigung

Im Wesentlichen handelt es sich bei den Ortskanälen um Neuerrichtungen durch Siedlungserweiterungen oder um sogenannte Lückenschlüsse im Ortsgebiet bzw. Hausanschlüsse und Versickerungsmulden für Oberflächenwässer.

Straßenbeleuchtung

Im Zuge der EVN Verkabelungsarbeiten ist es auch notwendig, die Ortsbeleuchtung neu zu gestalten. Dies ist in St. Andrä in der Fichtengasse, Ahorgasse und Birkengasse der Fall, wo die Gasleitung saniert wird und die Freileitungen verkabelt werden.

Weiters kommt es in Wördern in der Edmund-Eysler-Straße und am Nibelungenring zu einer Verkabelung der Freileitungen seitens der EVN, sodass die Gemeinde auch hier die Ortsbeleuchtung neu gestaltet. Auch in der Etzelstraße wird das Kabel für die Straßenbeleuchtung im Zuge der EVN Verkabelungen mitverlegt.

Friedhof

Der Platzmangel bei den Urnen-nischen am Friedhof in St. Andrä wird bereits spürbar. Daher wird überlegt, platzsparende Urnensäulen zu errichten. Angebote wurden und werden diesbezüglich eingeholt. Die Gestaltung, wie und wo diese aufgestellt werden, soll in den nächsten Wochen und Monaten besprochen werden.

AUSSCHUSS FÜR KULTUR & VERANSTALTUNGEN

Kulturagenden, Veranstaltungen - Brauchtum, Essen auf Rädern,
Integration, Migration

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat,
SPÖ, alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Gabriele Seidl-Prokesch, Gemeinderätin,
SPÖ



Frühjahrs-Kabarets: leider abgesagt

Die vier für das heurige Frühjahr geplanten Kabarets (aus dem Kultur-Abo 2019/2020 und vom Frühjahr 2020 ins heurige Frühjahr verschoben) können nun endgültig nicht stattfinden. Die Regelung für die Rückgabe der Karten lesen Sie in diesem Amtsblatt. Wenn es die Verordnungen zulassen, wollen wir diese Veranstaltungen im Jahr 2022 nachholen.

Einzelkarten-Verkauf für den Herbst

Die vier Kabarett-Termine im Herbst 2021 sind hingegen nach wie vor aufrecht. Der Verkauf der Karten (diesmal nicht im Abo!) startet am 1. August 2021.

Wir hoffen auf das Dorffest!

Auch die Hagenthaler Kulturtage und die Tage des Sports fallen heuer den Corona-Verordnungen zum Opfer. Die Entscheidung für das Dorffest soll in der zweiten April-Hälfte getroffen werden. Geplant ist unser Dorffest für das letzte Wochenende im Juni.

Abwechslungsreiches „Essen auf Rädern“

Fast 40 Portionen werden derzeit täglich mit „Essen auf Rädern“ zugestellt. In den nächsten Wochen wollen wir mit einem Fragebogen bei den Essensbezieher*innen auch wieder die Wünsche nach einer stärkeren Abwechslung (z. B. bio-, vegetarisch, vegan) bei den Speisen erfragen, damit die gute Qualität auch weiterhin gesichert ist.

Der Kapellenweg wird länger

Unser Kapellenweg mit seinen momentan neun Stationen wird jetzt um zwei weitere Kapellen erweitert. Neu aufgenommen werden dabei die Nikolaus-Kapelle in der Kirche in Greifenstein und die Johannes-Kapelle in der Kirche in Hintersdorf. Damit werden auch die vorgeschlagenen Routen abgeändert und die Hinweistafeln ergänzt. Die Broschüre für den Kapellenweg, erweitert mit Informationen zu den beiden zusätzlichen Kapellen, wird ebenfalls neu aufgelegt.



Greifenstein 2022

Von den Einschränkungen durch Corona ist auch der für heuer geplante Besuch aus unserer Partnergemeinde Greifenstein betroffen. Wir hoffen, unsere Gäste dann im Juni 2022 bei uns willkommen heißen zu dürfen.



ORTSVORSTEHUNG HINTERSDORF

gf. Gemeinderat, Ortsvorsteher
Ing. Johann Müllner

Buslinie 415

Zur Erschließung der Hagenbachklamm und des Naherholungsgebietes Wienerwald verkehrt seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 die Linie 415 samstags, sonntags und feiertags im 2h-Takt zwischen Wien Oberdöbling, Unterkirchbach, Hintersdorf und St. Andrä-Wördern Bahnhof.

Der Fahrplan ist so gestaltet, dass zwischen der Ankunft am oberen Zugang zur Hagenbachklamm (Haltestelle Unterkirchbach Schlossbergweg) und der nächsten Abfahrt am unteren Ende (Haltestelle St. Andrä-Wördern Hagenbachklamm) ca. 2h liegen, genug Zeit für Wandern und Erholung. **Somit kann diese Linie von Hintersdorf aus sowohl Richtung St. Andrä-Wördern, als auch nach Wien genutzt werden.**

Die Streckenführung führt von Wien Silbergasse - Wien Oberdöbling - Wien Sievering - Weidlingbach - Steinriegl Schönmais - Steinriegl Weidlingbachstraße - Steinriegl Hirschbergweg - Steinriegl Hochstraße - Oberkirchbach Am Waldrand - Oberkirchbach Gasthaus Bonka - Oberkirchbach Talgasse - Oberkirchbach Kogelweg - Unterkirchbach Ort - Unterkirchbach Casinostraße - Unterkirchbach Schloßbergweg - Hintersdorf Waldparksiedlung - Hintersdorf Grabenweg - Hintersdorf Schloss - Hintersdorf Feuerwehr - St. Andrä-Wördern Hagenbachklamm - St. Andrä-Wördern Kirche - St. Andrä-Wördern Mittelschule - St. Andrä-Wördern Gemeindeamt - St. Andrä-Wördern Auhofstraße - St. Andrä-Wördern Bahnhof. Retour geht es von St. Andrä-Wördern Bahnhof über Hintersdorf - Sonnberg - Steinriegl - Weidlingbach nach Wien.

Die erste Abfahrt in Wien ist um 7.53 Uhr, die letzte um 15.53 Uhr. Retour vom Bahnhof St. Andrä-Wördern, erste Abfahrt um 8.45 Uhr, letzte um 16.45 Uhr. Fahrpläne mit genauen Abfahrtszeiten sind bei den Bushaltestellen und im Internet www.vor.at ersichtlich. Weiters liegen Fahrpläne in der Postpartnerstelle in Hintersdorf auf.

gf. Gemeinderat Ing. Johann Müllner
Ortsvorsteher Hintersdorf
+43 676 6209713
Johann.Muellner@staw.at



Lösung für's Home-Office?

Bereits seit 1976 liefern wir unseren Kunden maßgeschneiderte Wohnlösungen. Auch in diesen schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen wie gewohnt zur Seite und verwirklichen Ihre Wohnträume.

Und mit einem Arbeitsplatz nach Maß vom Tischler wird auch das Arbeiten im Home-Office zum Genuss. Denn:

...ihr Tischler macht's persönlich!



Tullner Straße 30a
3423 St. Andrä-Wördern
02242 / 311 19
www.kittinger.at



Kirchbach startet in die Dorferneuerung!

Kirchbach hat vor einigen Jahren sehr gute Erfahrungen mit der Aktion Dorferneuerung gemacht. In den vergangenen Jahren hat sich die Dorferneuerung sehr positiv entwickelt und es konnten viele Projekte/Veranstaltungen durchgeführt werden.

Zum Start in **die neue Aktivphase** der Dorferneuerung 2021 ist es uns wichtig, **Ihre Meinung über unser Dorf** zu erfahren. Daher starten wir mit einer großen **Umfrage**, um die gesamte Bevölkerung in die Dorferneuerung einzubinden.

Besonders wichtig sind uns Ihre Gedanken über die Weiterentwicklung unseres Dorfes – was muss verbessert oder überhaupt noch neu geschaffen werden? Vor allem kleine Verbesserungsmöglichkeiten, aber auch große Projektvorschläge sind willkommen.

Die Umfrage kann **online** ausgefüllt werden – Sie erreichen den Fragebogen über die Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at oder über diesen QR Code:



Die Umfrage läuft bis 15. Mai 2021.

Wir ersuchen Sie daher, zahlreich an dieser Umfrage teilzunehmen, um die Meinung der Bevölkerung auch entsprechend umsetzen zu können.

Wolfgang Limberger/Obmann Dorferneuerung
Reg. Rat Wolfgang Seidl/Ortsvorsteher Kirchbach



Ein Freizeit-Aktivpark für alle Generationen in St. Andrä!

Und Sie bestimmen mit was kommt!

Die Würfel sind gefallen! Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in St. Andrä gegenüber dem Friedhof, ein größerer öffentlicher „Spielplatz“ entstehen wird. Dieser Freizeitpark ist nicht nur für Kinder, sondern auch für Jugendliche, Erwachsene und ältere Personen gedacht. Das Planungsbüro Tilia wird die Gemeinde sowohl bei der Gestaltung als auch beim Bürgerbeteiligungsprozess unterstützen. Uns ist es sehr wichtig, die Bevölkerung in den Planungsprozess miteinzubeziehen. Nun sind SIE am Zug, den Freizeitpark mit zu gestalten!

Umwelt und Natur sind uns wichtig

Der Freizeitpark soll naturnahe sein: Spielgeräte aus Holz, Bäume und vielleicht eine Blumenwiese etc. Wir wollen aber nicht zu sehr den Ideen vorgreifen. Auf jeden Fall soll nicht asphaltiert werden! Auch die vorgesehenen extra Parkplätze sollten nur befestigt werden. Um die Lärm- und Feinstaubbelastung zu reduzieren, wird es eine natürliche Abtrennung zwischen Straße und Freizeitpark geben.

Was wird bei der Bürgerbeteiligung geplant?

Tilia hat, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, 2 Zielgruppen identifiziert, die nach ihren Ideen und Vorschlägen befragt werden sollten:

- a) die Bevölkerung im allgemeinen, inklusive Kinder und Jugendlichen
- b) Expert*innen

Die Bevölkerung im allgemeinen, inklusive Kinder und Jugendlichen

In diesem Amtsblatt finden Sie eine beigelegte Antwortkarte. Wir bitten Sie, auf diese Antwortkarte ihre Vorschläge und Ideen zu schreiben und **bis 5. Mai** an die Gemeinde zurückzuschicken. Falls mehrere Personen im Haushalt die Antwortkarte ausfüllen möchten, bitte einfach kopieren oder downloaden: www.staw.at.

Zusätzlich werden in Zusammenarbeit mit den Schulen Ideen der Kinder und Jugendlichen erhoben.

Expert*innen

Wir möchten auch auf die Expertise verschiedener ortsansässiger Expert*innen zurückgreifen. Deshalb werden wir Vertreter*innen verschie-

dener Berufsgruppen (z.B. Pädagog*innen, Physiotherapeut*innen) und Vereine (Eltern-, Senioren- und Sportverein) zu einem im April stattfindenden Workshop einladen. Die im Workshop erfassten Ideen werden ebenso in die Planung des Freizeitparks einfließen.

Was geschieht mit den Ergebnissen?

Alle Ergebnisse sollten bis zum 5. Mai vorliegen. Tilia wird diese Ergebnisse analysieren und auf dieser Basis einen Entwurf des Freizeit-Aktivparks gestalten. Der Entwurf wird mit der Gemeinde besprochen und soll Anfang Juni auf die Gemeinde Homepage gestellt werden. Wir haben vor, im Juni eine Veranstaltung für alle Interessierten zu organisieren, wo Sie sich den Entwurf anschauen und Rückmeldungen geben können. Wenn möglich wird diese Veranstaltung in der Nähe des zukünftigen Freizeitparks stattfinden. Der Endentwurf sollte dann im Gemeinderat besprochen und genehmigt werden.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme aller Interessierten! Dieser Freizeit-Aktivpark wird für SIE da sein.



Gestalten Sie mit!



Gesunde Gemeinde StAW Aktivitäten & Pläne

Im Jänner wurden beim 2. AK-Treffen die Schwerpunkte für 2021 und Arbeitsgruppen festgelegt. In kleinen Gruppen wird zu den verschiedenen Schwerpunktthemen nun inhaltlich gearbeitet und geplant.

● AG Gesundheitsbroschüre StAW

Im AK waren wir überrascht, wie viele (unbekannte) Angebote es im Gesundheitsbereich in unserer Gemeinde gibt. Daher war schnell klar, was zu tun ist: eine Gesundheitsbroschüre muss her!

Ziel der Gesundheitsbroschüre

- Wissenstransfer – welche Angebote gibt es wo in StAW
- Kurze & bündige Information zu den Gesundheitsangeboten - „Visitenkarte“
- Anbieter*innen aus StAW

Sie wollen in der Broschüre aufscheinen?

In der Broschüre werden sich Anbieter*innen aus dem Gesundheitsbereich präsentieren können, die **ausschließlich in St. Andrä-Wördern in folgenden Bereichen** tätig sind: Medizin/Vorsorge, mentale Gesundheit, Bewegung/Sport und Soziales.

Formular zum Runterladen

Die Aufnahme in die Gesundheitsbroschüre ist **kostenlos** und erfolgt

mit einem Formular, welches auf der Homepage der Gemeinde **ab Mitte Mai** heruntergeladen werden kann. Bitte nur dieses verwenden und ausgefüllt **bis spätestens 31.7.** an post@staw.at senden.

Die Gesundheitsbroschüre wird im Herbst erscheinen. Weitere Informationen gibt es im nächsten Amtsblatt!

● AG für ältere Menschen und chronisch Kranke

In Gesprächen mit Expert*innen wird erhoben, wo Bedarf für entsprechende Angebote für ältere Menschen und chronisch Kranke besteht, um diese zu organisieren. Wir hoffen, dass wir bald mit den entsprechenden Aktionen starten können.

Für den 17. Juni haben wir einen **Vortrag der NÖ Patienten- und Pflegerwartung** geplant.

● AG für Kinder und Jugendliche

Derzeit wird das Thema Bewegung und Freizeit diskutiert. Welche Angebote gibt es bereits und wo gibt es Handlungsbedarf. Die in der AG

erarbeiteten Ideen sollen ua auch in den Freizeitpark einfließen.

Neben der Tätigkeit in den diversen Arbeitsgruppen (AG) organisiert der AK auch Vorträge, Aktionen und Workshops. Einige davon auch in Kooperation mit anderen Einrichtungen.

Sie wollen mehr über den AK und dessen Veranstaltungen wissen?

Zum Nachlesen:
https://www.staw.at/Gesunde_Gemeinde_-_Arbeitskreis
Bei Fragen können Sie mich auch gerne kontaktieren
aida.alsania@gmx.at

BITTE VORMERKEN:

Nächster AK

**Gesunde Gemeinde StAW
Mittwoch 9. Juni, 19 Uhr,
Gemeindeamt oder online**

Anmeldung bis 7. Juni bei
post@staw.at

KINDERARZT PRAXIS

Kinderärztin und mehr!

Dr. med Sissy Kimmersdorfer
Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde

WAHLÄRZTIN
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: **0660 6753088**
Adresse: **Donaustraße 20/6**
A-3423 St. Andrä-Wördern

Besuche mich auf
www.kinderarzt-staw.at

Veranstaltungen im Rahmen der Gesunden Gemeinde

SONNTAG 18. APRIL

„Blühwiesen Samensackerl-Aktion“

Kooperation mit Natur im Garten & Natur- und Tourismusausschuss | Siehe Umschlag und www.bluehsterreich.at

NEUES DATUM! SONNTAG 25.4., 9-14.00 UHR

Rad- und Pflanzenbörse

vor der Musikschule, Kooperation mit Umweltausschuss & AK Rad

SONNTAG 2.5. 8.30-10.30 UHR

„Vogelstimmenwanderung“

mit Georg Macho, ehrenamtlicher Mitarbeiter bei Bird Life und passionierter Vogelbeobachter

Anfang Mai sind fast alle Brutvögel aus ihren Winterquartieren zurückgekehrt und die Gesangsaktivität am Höhepunkt. In der Au und am Bie entlang werden wir die unterschiedlichen Stimmen der Vögel kennenlernen und den Vogelarten zuordnen. Bitte Feldstecher, wenn vorhanden, mitbringen!

Beschränkte Teilnehmer*innenanzahl Anmeldung bis 30. April aida.alsania@gmx.at, 0699/12907970

Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben | Ersatztermin bei Schlechtwetter: 9.5.



FREITAG 7.5. 19.00 UHR

„Gärten klimafit machen – Gartenparadies trotz Klimawandel“

Vortrag DI Theresa Steiner, Natur im Garten.

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftiger Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten. Im Vortrag berichtet Theresa Steiner über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel.

Abhängig von den geltenden Corona-Maßnahmen wird der Vortrag entweder am Gemeindeamt oder als Webinar stattfinden. Anmeldung bis 6. Mai post@staw.at, im Falle eines Webinars wird der ZOOM Einladungs-link am Tag des Vortrags zugeschickt.

MITTWOCH 26. + FREITAG, 28. MAI 2021, 15.00–18.00 UHR

Girl*Power Tage im Jugendzentrum

Nur für Mädchen von 12 bis 18 Jahren; Kooperation mit Meet You, Siehe Seite 32.



DONNERSTAG 17. JUNI, 19.00-20.30 UHR

Vortrag von
DGKP Martin Kräftner, NÖ PPA

Einblicke in die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft (NÖ PPA)

NÖ Patienten- und
Pflegeanwaltschaft **PPA**

- Für welche Bereiche ist die NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft zuständig?
- Wie kann man eine Beschwerde einbringen?
- Was ist der NÖ Patientenentschädigungsfonds?
- Wie erstelle ich am besten eine Patientenverfügung?
- Welche Rechte habe ich als Angehörige*r?

Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit, Fragen an den Vortragenden zu stellen.



Martin Kräftner ist diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger mit mehrjähriger geriatrischer Pflegeerfahrung und seit 20 Jahren in der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft im Bereich Beschwerdemanagement/ Öffentlichkeitsarbeit tätig.
www.patientenanwalt.com

Anmeldung bitte bis spätestens 15. Juni an post@staw.at -

abhängig von den Anmeldungen findet der Vortrag entweder am Gemeindeamt oder im Musikschulsaal statt. Sollte der Vortrag Corona-bedingt nicht stattfinden können, wird er auf September verlegt.

Impressum: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, AK Gesunde Gemeinde STAW, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern



Rad- & Pflanzenbörse

Neuer Termin

Sonntag 25. April, 9-14 Uhr
vor der Musikschule

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und den damit einhergehenden Corona-Maßnahmen versuchen wir mit einem entsprechenden Sicherheitskonzept die Rad- & Pflanzenbörse an diesem späteren Termin abhalten zu können. Bitte vergessen Sie nicht, eine FFP2-Maske mit zu nehmen, da auf Märkten eine FFP2-Maskenpflicht gilt.



RADBÖRSE 9-14 UHR

- Hilfe bei kleinen Fahrrad- Reparaturen
- Satteltaschen/Fahrradkörbe zum Bestellen
- Radland Infotisch
- 9-10 Uhr Fahrradannahme, 10-14 Uhr Verkauf, 14-15 Abholung und Abrechnung

Sollte die Radbörse an diesem Termin nicht stattfinden können, wird sie leider abgesagt und ein Ersatztermin im nächsten Jahr gesucht.

Für Fragen: miriam.huelmbauer@gmx.at ; 0660 521 43 21

PFLANZENMARKT 9-14 UHR

- biologische Jungpflanzen (Distelfink, Pflanzenbörse)
- Wildblumen, Kräuter & Stauden
- getrocknete Pilze (Pilzwerkstatt)
- Biologischer Kompost (bitte Behälter mitnehmen)
- Natur im Garten und KLAR (Klimawandelanpassungsregion): Infotisch



Sollte die Pflanzenbörse am 25.4. nicht stattfinden können, wird man **trotzdem biologische Jungpflanzen, Heilkräuter, Wildblumen, Jungweiden und Stauden** beim **Gärtnerhof Distelfink** kaufen können. Auf der Homepage <https://www.distelfink.bio/> werden die Verkaufszeiten und andere Informationen bekannt

gegeben. Auch seitens des **Pflanzenbörseteams** wird man über einen Verteiler **Jungpflanzen** erstehen können. Es gibt also auf jeden Fall biologische Jungpflanzen etc. für die Hausgärtner*innen

Für Fragen: aida.alsania@gmx.at; 0699/12907970

Bitte die entsprechende Ankündigung auf der Homepage lesen.

Ein e-Lastenfahrrad ist umweltfreundlich und packt mehr als Sie denken!

Das dachte sich auch Hannes Binder und kaufte eines.

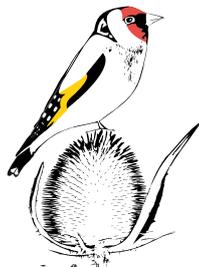
„Auslöser für den Kauf des e-Lastenrades war die Möglichkeit, verschiedene e-Lastenräder im Ort ausprobieren zu können und zu schauen, wie sich ein Lastenrad fahren lässt. Denn das ist schon anders als ein herkömmliches Rad.

Als Unternehmer muss ich mindestens zweimal täglich zwei Kilometer zwischen unseren beiden ADEG-Filialen hin- und herfahren. Eine kurze Strecke, die eigentlich nicht mit dem Auto zurückgelegt werden muss. Mit dem Lastenfahrrad kann ich nämlich auch Lieferungen übernehmen, da mein Lastenfahrrad über eine Kapazität von 100 kg Ladegewicht verfügt.

Und die Förderung für das e-Lastenfahrrad ließ mich nicht länger überlegen. Gesagt, getan! Nun bin ich kostengünstiger und umweltfreundlicher im Ort unterwegs. Es freut mich, dass ich damit auch einen Beitrag für die Umwelt leiste.“



© Aida Maas-Al Sania



Gärtnerhof
Distelfink
Regionales Gemüse

GEMÜSE, KRÄUTER & JUNGPFANZEN

Wir bieten eine große Sortenvielfalt von Gemüsekulturen und Kräutern an. Unser Gemüse vertreiben wir von Mai bis Dezember für unsere ErnteteilerInnen in Form von wöchentlichen Gemüsekistln in St. Andrä-Wördern, Klosterneuburg und Wien sowie für alle anderen Gemüse-EnthusiastInnen über unseren Ab-Hof-Verkauf. Bei unseren Jungpflanzen haben wir über 200 verschiedene Arten und Sorten im Angebot. Unser Sortiment erstreckt sich von samenfesten Gemüsekulturen über Tee-, Gewürz- und Heilkräutern bis hin zu Beeren und Blühstauden für den Naturgarten. Im Verkauf vor Ort bieten ausgebildete Biologen und Gemüsebauprofis eine fachlich fundierte Beratung.

WÖCHENTLICHER JUNGPFANZENMARKT AB 16. APRIL



Öffnungszeiten in der SCHREDENGASSE 31

Ab 16. April bis 29. Mai
Dienstag & Freitag: 13h – 18h
Samstag: 10h – 16h

Ab 1. Juni bis 26. November
Dienstag & Freitag: 13h – 18h

Frühlingsevent

Sonntag, 25. April 2021
Pflanzen- und Radbörse St. Andrä-Wördern



www.distelfink.bio
office@distelfink.bio

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Wohnbau aus Holz – warum nicht?!

Technische Innovationen haben Holz zu einem Hightech-Werkstoff gemacht. Bauen mit Holz ist in völlig neuen Dimensionen möglich geworden. Zu stabförmigen Bauelementen gesellen sich heute flächige dazu. Moderne Holzbausysteme, welche die Vorteile verschiedener Bauweisen kombinieren, erlauben einfaches, modulares Bauen, das auch nach oben keine Grenze kennt. Es entstehen mittlerweile sogar Hochhäuser mit bis zu 24 Stockwerken aus Holz.

Ökologisch und dabei nicht teurer

Erfahrungen aus bereits umgesetzten Holzwohnbauten mit 3 bis 6 Stockwerken zeigen, dass diese Gebäude nicht aufwändiger oder teurer sind als konventionelle. Im Gegenteil: Bauen mit Holz ist sicher, schnell und wirtschaftlich. Die ökologischen Vorteile sprechen für den Holzbau.

Wirtschaftliche Vorteile

- bis zu 45% kürzere Bauzeiten, damit weniger Kosten für Baustelleneinrichtungen und weniger Schmutz- und Lärmbelastung.
- mindestens 3 % mehr Nutzfläche. Der Holzbau hat bei gleichen bauphysikalischen Werten geringere Wandstärken, es entsteht mehr verwertbare Fläche.
- 2/3 weniger Gewicht. Das spart Kosten gegenüber mineralischen Bauten.
- 7 mal weniger LKW-Fahrten im Vergleich für einen 8-geschossigen Wohnbau in Holzbauweise mit einem Wohnbau derselben Größe in konventioneller Bauweise.
- hohe Vorfertigung. Wände und Decken werden witterungsunabhängig in der Werkhalle vorgefertigt, zur Baustelle transportiert und dort in kurzer Zeit errichtet. Daraus ergibt

sich eine hohe Termin- und Kalkulationssicherheit.

Aktiver Klimaschutz

Wohnbauten aus Holz zu bauen, hilft aktiv, die Treibhausgasemissionen des Bausektors zu reduzieren. Bauen mit Holz schützt das Klima, und zwar in mehrfachem Sinn:

- Holz ist ein nachwachsender Baustoff. Jede Sekunde wächst in Österreichs Wäldern 1 Kubikmeter Holz nach, indem rund 1 Tonne CO₂ gebunden wird.
- Gebäude aus Holz tragen also über ihre gesamte Lebensdauer zur CO₂-Entlastung bei.
- Holz ersetzt andere endliche Ressourcen wie Kunststoff, Metall oder mineralische Baustoffe. Je höher der Holzanteil desto höher ist die Substitutionswirkung. Der ökologische Fußabdruck eines mehrgeschossigen Wohnhauses lässt sich so um bis zu 48 Prozent reduzieren.
- Holz ist ein Kreislaufprodukt. Nicht zuletzt aufgrund der Möglichkeit

des Recyclings und der Wiederverwertung von Holzbauprodukten schneiden Holzbauten in Ökobilanzen bzw. Lebenszyklusanalysen besonders gut ab.

Sicher und langlebig

Gebäude aus Holz erfüllen alle Schutzfunktionen, ohne deshalb aufwändiger oder teurer zu sein.

- Kein Mehraufwand beim Brandschutz
- Decken und Wände aus Holz erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen an den Schallschutz.
- Ausgezeichnete Dämmeigenschaften
- Holz hat eine hohe Festigkeit und Tragkraft bei geringem Eigengewicht.
- Holzbauten sind sehr langlebig.
- Die Holzeinrichtung hat eindeutig gute Auswirkungen auf die Gesundheit der Bewohner*innen.
- Die Personen sind entspannter und das Herz wird weniger belastet.
- Außerdem erholen sich die Personen in der Nacht deutlich besser.

Quelle: proHolz Austria / holzistgenial.at



Neues aus

KEM & KLAR!



KEM & KLAR Stammtische

ermöglichen einen regelmäßigen Austausch und Vernetzung zu Klimathemen und legen den Grundstein für Projekte in der Region. Expert*innen informieren zu aktuellen Entwicklungen, regionale Akteur*innen zeigen Best-Practices und alle Teilnehmenden können in Diskussionsrunden mitreden.
Miriam Hülmbauer



KEM & KLAR - Stammtische 2021

Jeder zweite Montag in ungeraden
Monaten ab 18:00 Uhr.

10. Mai

12. Juli

13. September

08. November

Vorerst online unter www.tullnerfeld-ost.at/kem/aktivitaeten/stammtisch



Katastrophenschutz & Blackout-Prävention

Der **Stammtisch am 10. Mai** thematisiert Vorsorgemaßnahmen bei Blackouts und Naturkatastrophen. Katastrophenereignisse können in Zukunft häufiger auftreten. Richtige Vorsorge und Reaktion können Schäden reduzieren.
Expert*innen geben Ausblicke zur zukünftigen Entwicklung im Tullnerfeld und Tipps zur richtigen Eigenvorsorge

Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST
Klimawandelanpassungsregion Tullnerfeld OST

kem@tullnerfeld-ost.at
klar@tullnerfeld-ost.at

www.tullnerfeld-ost.at/kem
klar.tullnerfeld-ost.at

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

 3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



**Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!**

- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



DI Dr. Karl Wachter
Leiter der VHS

VHS St. Andrä-Wördern

Aufgrund der Restriktionen durch die Corona-Verordnungen sind derzeit alle analogen Kurse bis auf weiteres eingestellt.

Angesichts der momentanen Infektionszahlen kann leider nicht damit gerechnet werden, dass wir nach Ostern mit den Präsenzkursen beginnen können. Mit etwas Glück können wir vielleicht im Mai mit dem Programm beginnen. Da aber bis jetzt keine Rahmenbedingungen für Volkshochschulkurse angedacht sind, besteht die Gefahr, dass das gesamte Frühjahrs/Sommersemester ausfällt. In Österreich betrifft dies rund 800.000 jährliche VHS-Kursteilnehmer*innen und bei unserer Volkshochschule St. Andrä-Wördern immerhin 500–600 Interessentinnen und Interessenten.

Wir versuchen einen Großteil der Sprachkurse via Internet durchzuführen. Es wer-

den aber zunehmend Präsenzkurse verlangt und Anmeldungen nur unter dieser Bedingung gemacht. Das Internet-Anbot kann einen analogen Kurs nicht ersetzen, aber es ist ein sehr gutes Hilfsmittel bei der Corona-bedingten Sperre.

Derzeit haben wir Kurse via Internet für Englisch, Russisch, Tschechisch und Deutsch sowie Italienisch lernen in der Küche aber eben ohne Küche (nur italienische Rezepte und Texte). Es ist leider nicht abzusehen, wie die Restriktionen wegen dem Corona-Virus weiter gehen.

NOCH EIN HINWEIS:

Auf der Homepage der Gemeinde finden sie Informationen zur VHS auch unter https://www.staw.at/Vereine_Freizeit/Volkshochschule



Für Vorschläge und Anfragen

wenden Sie sich bitte an den Leiter der VHS unter vhs@staw.at oder am Handy unter 0676-6505073.



Besuchen Sie uns im EVN Service Center Tulln!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Tulln
Rudolfstraße 7

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen
finden nur statt,
wenn es seitens der Bundes-
regierung – aufgrund der
Covid-19 Regelungen –
wieder möglich ist.

- MO, 12.4.** **Programmkino: Film „Leid und Herrlichkeit“**
19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä
Programmkino der Gemeinde St. Andrä-Wördern, Philippe Juillot,
Tel. 0699/170 326 09, Mail: programmokino.staw@mailbox.org
- SO, 25.4.** **Rad- und Pflanzenbörse**
9.00– 14.00 Uhr, vor dem Musikschulsaal, St. Andrä,
Umweltausschuss, AK Rad & Gesundes St. Andrä-Wördern/Marktge-
meinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at
- SO, 2.5.** **„Vogelstimmenwanderung“ mit Georg Macho**
8.30– 10.30 Uhr, Anmeldung bis 30.4. aida.alsania@gmx.at,
0699/12907970. Gesundes St. Andrä-Wördern/Marktgemeinde St.
Andrä-Wördern www.staw.at
- Kinder-Musiktheater „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“**
16.00– 17.00 Uhr, Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Wördern, openair
Verein Dorfplatz St. Andrä-Wördern
- MO, 3.5.** **Programmkino: Film „Der geheime Roman des M. Pick“**
19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä
Programmkino der Gemeinde St. Andrä-Wördern, Philippe Juillot,
Tel. 0699/170 326 09, Mail: programmokino.staw@mailbox.org
- FR, 7.5.** **„Gärten klimafit machen – Gartenparadies trotz Klimawandel“ -
Vortrag von DI Theresa Steiner, Natur im Garten**
19.00– 20.30 Uhr, Anmeldung bis 6.5. post@staw.at . Gesundes
St. Andrä-Wördern/Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at
- SA, 8.5.** **Schnuppertag der Pfadfinder**
Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing - St. Andrä-Wördern -
Muckendorf-Wipfing
- FR, 14.5.** **Openair-Konzert: WPGK4 - Jazzrock4artett**
19.00 Uhr Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Wördern,
Verein DORFPLATZ St. Andrä-Wördern
- SA, 15.5.** **Kirchbacher Radservice Tag**
9.00– 13.00 Uhr beim FF-Haus Kirchbach, Bachgasse 1.
Alles rund ums Fahrrad – gratis Fahrradcheck. Eine Initiative des
Dorferneuerungsvereins Kirchbach im Wienerwald.
- MO, 17.5.** **Programmkino: Film „Murer: Anatomie eines Prozesses“**
19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä
Programmkino der Gemeinde St. Andrä-Wördern, Philippe Juillot,
Tel. 0699/170 326 09, Mail: programmokino.staw@mailbox.org
- DO, 20.5.** **Gemeinderatssitzung**
18.00 Uhr, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern
- SA, 22.5.** **Kinderflohmarkt der Privatschule KreaMont**
9.00– 15.00 Uhr. Privatschule KreaMont, Greifensteinerstr. 31, St. Andrä.



Rad- & Pflanzenbörse

Neuer Termin
25. April 2021
9–14 Uhr

vor dem Musikschulsaal
St. Andrä-Wördern

Sei dabei!

So funktioniert's:

RADBÖRSE:
9–10 Uhr: Annahme von
Rädern, -zubehör, -kinder-
sitzen, -anhängern, Skate-
boards, etc.
10–14 Uhr: Verkauf
14–15 Uhr: Verrechnung
PFLANZENBÖRSE:
9–14 Uhr: Verkauf

VERANSTALTER:
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern/Umweltausschuss AK Rad, www.staw.at



*Ein Hut, ein Stock,
ein Damenunterrock*

2.5. am Dorfplatz

© Julia Wesely

WICHTIGE INFORMATION

Kabarett- Abende abgesagt

Die für das Frühjahr geplanten Kabarettabende mussten leider abgesagt werden:

- Kabarett Heilbutt & Rosen „Wer will mich....noch?“ am 12.03.2021
- Kabarett Lydia Prenner-Kasper „Krötenwanderung“ am 24.04.2021
- Kabarett Fredi Jirkal „Wechseljahre“ am 06.05.2021
- Kabarett Thomas Strobl „Jukebox“ am 29.05.2021

Karten-Refundierung

Ab sofort können Sie Ihre Eintrittskarten bei der Stelle zurückgeben, wo Sie diese gekauft haben.

Bei Online-Käufen wenden Sie sich bitte direkt an Ö-Ticket: va.service@oeticket.com.

ABO-Karten:

Das **ABO 2** wird zur Gänze bei der Ö-Ticketstelle refundiert.

Beim **ABO 3** wird die Hälfte der Gebühren rückerstattet (€ 75,-), da die ersten vier Veranstaltungen im Herbst 2019 stattgefunden haben. Diesen Betrag erhalten Sie im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern/Bürgerservice während den Amtszeiten: Mo – Fr: 08.00–12.00 Uhr und zusätzl. am Do: 13.00–18.00 Uhr.

MI, 26. + FR, 28.5. **Girl*Power-Tage im Jugendtreff St. Andrä-Wördern**

je 15.00–18.00 Uhr. Nur für Mädchen von 12 bis 18 Jahren. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern; Anmeldung bis 20.5. jugendtreff@staw.at

FR, 28.5. **Lange Nacht der Kirchen - „Jetzt lese ich! Das Markusevangelium“**

18.30 – 21.30 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä.
Kath. Bildungswerk der Pfarre St. Andrä

SA, 29.5. **Kinderfünfkampf**

14.00 Uhr, Kinderspielplatz Altenberg. Anmeldung ab 13.00 Uhr.
Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

Wunderwerk

12–19.00 Uhr, Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Wördern.
Offene Werkstätten, Kunsthandwerk, Kreatives & Kulinarik.
Verein DORFPLATZ St. Andrä-Wördern

SO, 30.5. **Erstkommunion**

Pfarrkirche St. Andrä. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä

DO, 3.6. **Fronleichnam – Feldmesse, anschl. Prozession durch den Ort**

10.15 Uhr, Kirchenplatz. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä

DO, 3.6. und

SA, 5. – SO, 6.6. **Musikvereinsfest 2021**

Do. 11.00–22.00 Uhr, Sa. 16.00 – 24.00 Uhr, So. 11.00 – 22.00 Uhr.
Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä, Musik- u. Gesangsverein

SA, 5.6. **Meet´n Go**

9.00 Uhr, Treffpunkt Glockenturm. Dorferneuerungsverein Hadersfeld

MO, 14.6. **Programm kino: Film „Mein Ende. Dein Anfang“**

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä
Programm kino der Gemeinde St. Andrä-Wördern, Philippe Juillot,
Tel. 0699/170 326 09, Mail: programm kino.staw@mailbox.org

DO, 17.6. **Einblicke in die NÖ Patienten- u. Pflegeanwaltschaft - Vortrag von DGKP Martin Kräftner**

19.00–20.30 Uhr, Anmeldung bis 15.6. post@staw.at. Gesundes St. Andrä-Wördern/Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

SA, 19.6. **Pfarrfirmung**

10.00 Uhr, Filialkirche Maria Sorg in Greifenstein.
Röm. Kath. Pfarre St. Andrä

„Sonwendfeia“

19.30 Uhr, Obelisk Hadersfeld. Dorferneuerungsverein Hadersfeld

FR, 25.6. **Gemeinderatssitzung**

18.00 Uhr, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 26.6. **Würstelgrillen**

Ab 14.00 Uhr, Kinderspielplatz Altenberg. Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

SA, 31.7. **Sommernacht der Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein**

Ab 16.00 Uhr, Kinderspielplatz Altenberg. Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein. Ersatztermin 28.8.

Theresia Walder

Vorsitzende der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes

...stammt aus einfachen Verhältnissen einer kinderreichen Familie. Dadurch geprägt engagiert sie sich seit mehr als 40 Jahren ehrenamtlich: bei den Kinderfreunden, der Volkshilfe und beim Pensionistenverband.

IM GESPRÄCH

Das Interview führten die beiden geschäftsf. Gemeinderäte Franz Semler und Alfred Stachelberger



Vor Corona sind jede Woche rund 50 Besucher zu den Pensionistentreffs gekommen. Wie gehen ältere Menschen mit den aktuellen Einschränkungen um?

Ich habe den Eindruck, dass sich besonders die ältere Generation sehr genau an die Verordnungen hält. Das hat natürlich mit der Sorge zu tun, einander nicht anstecken zu wollen und daher kommt auch die Verantwortung für das eigene Handeln.

Was fehlt den Menschen am meisten?

Das sind eindeutig die persönlichen sozialen Kontakte. Für viele Menschen dieser Altersgruppe ist das sehr wichtig. Oft ist es ja so, dass die Älteren alleine leben. Die Kinder stehen selbst im Berufsleben, haben nicht die Zeit, ihre Eltern täglich zu besuchen und die Enkelkinder sind im Schulstress. Da sehnt man sich natürlich danach, jemanden zu treffen – zum Plaudern, etwas zu unternehmen

usw. Besonders Menschen, die in einer Wohnung leben und kein Haus und keinen Garten zu betreuen haben, spüren diese Einsamkeit.

Wie unterstützt Dein Team die Älteren in dieser Zeit?

Wenn jemand Hilfe braucht, bringen wir sie zum Testen und erledigen natürlich auch gerne die Registrierung und dann die Anmeldung fürs Impfen. Unabhängig davon unterstützen wir im Rahmen der Seniorenhilfe z.B. auch bei der Anschaffung von Heilbehelfen.

Gibt es jetzt überhaupt Zusammenkünfte, wie etwa gemeinsame Wanderungen?

Nein, natürlich nicht. Wir halten uns strikt an alle Bestimmungen während des Lockdowns und darüber hinaus. Wenn wir z.B. jemand zu Hause fürs testen abholen, dann gilt selbstverständlich: nur mit FFP2-Maske.

Jetzt einmal abgesehen vom Thema Corona: wie zufrieden bist Du mit den Angeboten für ältere Menschen in unserer Gemeinde?

Da ist in der Vergangenheit schon viel Gutes gemacht worden. Die beiden Häuser des Sozialzentrums in St. Andrä – da können Ältere ihren Lebensabend zwar nicht zu Hause, aber trotzdem in ihrem Lebensumfeld, in ihrer Gemeinde erleben. Und natürlich das Essen auf Rädern: einmal am Tag frisches Essen nach Hause geliefert zu bekommen, ist eine gute Einrichtung. Oft ist für die Essensbezieher der tägliche Besuch des Zustellers der einzige persönliche Kontakt.

Und was braucht es für die Zukunft?

Da hoffe ich, dass unsere Gemeinde weiterhin überall dort unterstützt, wo noch keine Barrierefreiheit gegeben ist. Da gibt es noch einiges zu tun.

Danke für das Gespräch!

Wenn jemand Hilfe braucht, bringen wir sie zum Testen und erledigen natürlich auch gerne die Registrierung und dann die Anmeldung fürs Impfen.

Tolle Erfolge unserer Musikschrüler bei Prima La Musica



Der Landeswettbewerb Prima La Musica von 2. bis 7. März 2021 fand aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt im Festspielhaus St. Pölten, sondern virtuell statt. Für die Auftritte der Kandidaten wurden im Vorfeld Videos aufgenommen, die speziellen Kriterien entsprechen mussten. Eine der Vorgaben war zum Beispiel, dass die Aufnahmen weder geschnitten noch bearbeitet werden durften und eine Uhr deutlich sichtbar im Bild sein musste, damit anhand des laufenden Sekundenzeigers gesehen werden kann, dass es sich tatsächlich um eine ungeschnittene Aufnahme handelt. Die Jurygesprache fanden über Zoom statt. Die Juries kamen gema dem ursprünglichen Zeitplan in St. Pölten zusammen und sahen gemeinsam die gestreamten Videos aller Teilnehmer an, um sie im Anschluss zu bewerten und die Teilnehmer mit ihren Lehrern via Zoom-Meeting zu treffen. Sowohl für Lehrer als auch für Schüler war diese Form des Wettbewerbes eine neue und herausfordernde Situation. Auch in einem „normalen“ Schuljahr ist eine Wettbewerbsteilnahme mit unglaublich viel Arbeit und Vorbereitungszeit für alle Seiten (auch für die Eltern!) verbunden. Beim diesjährigen

Wettbewerb kam noch erschwerend dazu, dass es ohnehin ein besonderes Schuljahr war und der Unterricht ja teilweise online stattfinden musste, die Vorbereitungszeit jedoch ubendreieen kürzer war als sonst, da die Videos vor Beginn des Wettbewerbes bereits fertig sein mussten. Umso groartiger ist es, dass dennoch aus unserer Musikschule drei Schüler und ihre Lehrer am Wettbewerb teilgenommen haben und sogar überaus erfolgreich waren! Die Prof. Adolf- Schnurrl Musikschule hat sogar die einzigen Vertreter Niederösterreichs in der jüngsten Altersgruppe

der Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente gestellt! Das Duo Piccolo bestehend aus Kathrin Spielvogel und Valentin August Rabeder aus der Violinklasse Mag.art. Salome Zahedi Taheri wurde mit einem 2. Preis belohnt. Seitens der Jury gab es Anerkennung, viel Bestätigung und sehr motivierende Worte für die beiden jungen Geiger und ihre Lehrerin. In der Kategorie Trompete Solo trat Paul Böhm in der Altersgruppe III (14-17 Jahre) an. In diesen höheren Altersgruppen sollen die Kandidaten ein anspruchsvolles Programm mit bis zu 20 Minuten Spieldauer darbieten können. Ein Stück muss auswendig vorgetragen werden. Für die Vorbereitung von Paul Böhm machte sich gleich ein ganzes Team an die Arbeit: Philipp Zimmermann, BA, Hermann Josef Gasser, MBA, Daniel Neumann MA, Mag.art. Sonja Stelzer (Klavierbegleitung) und Helmut Richter (Bild- und Tontechnik). Die intensive Arbeit aller Beteiligten hat sich gelohnt: Paul Böhm konnte einen 1. Preis erzielen! Herzliche Gratulation allen Schülern und ihren Lehrern!





Ab in den Wald...

... ist regelmäßig das Motto der KreaMontschule. Kurz vor Frühlingsbeginn zogen wir mit 41 Schüler*innen, die sich freiwillig dafür entschieden, in den ehemaligen Auwald am Ende der „Hagenbachgeraden“.

Durchatmen, laufen, spielen, auf Bäume klettern etc. stehen am „Stundenplan“. Manche Kinder pflücken ein Sträußchen Schneeglöckchen, die im Überfluss aus dem lehmigen Boden sprießen, andere bedienen sich am Reichtum des frischen, flächendeckend vorhandenen Bärlauchs. Ganz selbstverständlich lernen die Kinder die Pflanze sicher zu identifizieren und kennen die Unterschiede zum giftigen Maiglöckchen, das später im Jahr und

im ganz anderen Gewand auftritt. Die Unterschiede im Duft, der Blattfarbe und -struktur, der Blüte, der Wuchsform werden an anderen Standorten zu einem späteren Zeitpunkt, wo die beiden tatsächlich nebeneinander vorkommen, wiederholt.

Die Schuppenwurz, eine fast chlorophyllfreie Schmarotzerpflanze, beeindruckt die jungen Naturforscher*innen ebenso. Scharbockskraut und Buschwindröschen zeigten uns schon ihre charakteristischen Blätter und konnten benannt werden, ohne bereits zu blühen.

Der Wald und seine Verlockungen bergen aber auch Gefahren, die leider mitunter zu schmerzhaften Lernpro-

zessen führen können. Beim Stöckchenschnitzen hat sich ein Bub tief in den Finger geschnitten. Seine Freunde haben sofort Hilfe geholt und sich um ihn gekümmert bis wir Lehrer*innen mit dem 1. Hilfe-Tascherl zur Stelle waren. Viel Blut und ein paar Tränen flossen und extrem tapfer ließ er sich einen Verband anlegen. Seine größten Sorgen waren sodann, ob er morgen zur Schule gehen und am Nachmittag Fußball spielen kann. Er wurde von seinem Papa abgeholt und zum Arzt gebracht.

So kamen wir diesmal nur mit 40 Kindern zurück. Die Nachricht, dass es ihm gut gehe samt Foto mit professionellem Verband erreichte uns, als wir wieder per pedes zur Schule zurückkehrten.

Danke für einen besonderen Schultag mit Aufregung, Bangen, Hilfsbereitschaft, Erkenntnissen, Überraschungen, Spaß und Freude in der faszinierenden Umgebung vor unserer „Schultür“.



Ein Bericht von Mag. Christine Baurecht-Pranzl, Lehrerin



Erfolg durch
Vertrauen!

Maklerin aus Leidenschaft **Renata Schönbauer, akad. IM** Immobilienunternehmerin

Ich freue mich auf ein Kennenlernen, um auch Sie mit Leidenschaft und Freude bei der erfolgreichen Vermarktung zu unterstützen.

IMMOBILIEN RICHTIG VERKAUFEN
Ich berate Sie kostenlos -> 0699/11 51 92 11

3423 St. Andrä-Wördern | Greifensteiner Str. 93
www.meinemaklerin.at | www.remax.at | rschoenbauer@remax-dci.at





Neues aus dem JUGENDTREFF

Wegen Corona weiterhin digitale Jugendarbeit

Wir sind online erreichbar:
Montag bis Freitag 15-17:00 in den sozialen Medien und auf Zoom, sowie telefonisch/ WhatsApp 0676-6505014 oder über jugendtreff@staw.at.



Renovierungs-update

Die Renovierung des Jugendzentrums geht in die Endphase.

Der helle neue

Boden ergänzt den nunmehr gemütlichen und modernen Stil des Jugendzentrums. Die Küche wird mit einer größeren Arbeitsplatte umgestaltet, um zukünftig gemeinsames Kochen besser zu ermöglichen. Im neuen Social Media Raum gibt es nun einen großen Spiegel, um z.B. Tänze für Tik-Tok besser üben zu können.

Unser Garten erwacht aus dem Winterschlaf

Vielen herzlichen Dank an den Bauhof der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern für die neue wetterfeste Unterdachung für den Jugendgarten.



Im Frühling wird der Garten hinter dem Jugendzentrum wieder attraktiv gestaltet: wir bauen gemeinsam ein Insektenhotel, eine Kräuterschnecke, sowie neue Sitzgelegenheiten aus Paletten. Wir werden auch die Hochbeete gemeinsam neu bepflanzen.

Hast du Lust bei diesen outdoor-Aktionen mitzumachen? Folge uns auf Social Media für die aktuellen Termine und Infos!!

#stopptJugendBashing

Dieser Hashtag wird derzeit von Jugendarbeiter*innen in Niederösterreich verwendet, um auf die schwierige Situation von Jugendlichen hinzuweisen.

Jugendliche müssen sich in der Welt verorten und eine Position zu sich und anderen finden. Freund*innen zu treffen, Neues auszuprobieren aber auch Grenzen auszutesten gehört also zu den essentiellen Entwicklungsaufgaben des Jugendalters. Jugendliche leiden sehr unter der bereits langanhaltenden Situation von eingeschränkten Sozialkontakten, Erlebnisarmut, der unsicheren Arbeits- und Schulsituation, Angst um Angehörige und allgemeinen Unsicherheitsgefühlen. Beengte Wohnverhältnisse, innerfamiliäre Konflikte und psychische Belastungen können diese Situation noch verschlimmern. Darüber hinaus hören junge Menschen immer wieder Schuldzuweisungen von Erwachsenen, die sie als sorglose Verbreiter von Covid-19 stigmatisieren, wenn sie sich (zumeist) draußen im öffentlichen Raum treffen und so auffallen. **Auch wir bitten um Verständnis und Empathie gegenüber dieser Generation!**

Die Sozialarbeiter*innen des Jugendtreffs MEET YOU sind bei Fragen oder Problemen für alle jungen Menschen sowie ihre Familien oder auch für allgemeine Anfragen gerne unter jugendtreff@staw.at oder 0676-6505014 erreichbar.

GIRL*-POWER-TAGE im JUZ

Ein sexualpädagogischer Workshop nur für Mädchen* von ca. 12-18 Jahren findet am 26. und 28. Mai im Jugendzentrum statt. Nähere Infos und Anmeldung sind auf dem Infoblatt zu finden!

Wir überarbeiten derzeit unseren Namen, unser Logo und unser Konzept. Wir freuen uns, diese Ergebnisse demnächst vorstellen zu dürfen.

Danke an Barbara Resl von Grafwerk für das Coaching dazu.

Girl*Power-Tage
im Jugendtreff St. Andrä-Wördern

Zweitägiger künstlerischer Workshop zu Körper, Gesundheit und Sexualität

26. + 28. Mai 2021 NUR FÜR MÄDCHEN*
je 15 – 18 Uhr von 12 bis 18 Jahren

kostenlos
Bitte um Anmeldung bis 20.5.!

Ansprechperson: Christina Schauer-Kögl

Altgasse 34
3423 Wördern
+43 676 6505014
jugendtreff@staw.at

Gruppengröße gemäß aktuellen Corona-Bestimmungen! Getrennte COVID-Schutzmaßnahmen werden eingehalten!

Sexualpädagogischer Workshop: hier ist Raum für Liebe, Sex, Körper und so weiter

Wie sieht der weibliche Körper und seine Geschlechtsorgane aus? Wir formen Modelle mit unterschiedlichen Kunstmaterialein

Wir entwerfen ein GIRL*POWER-Wandbild für die neue Mädchenecke im Jugendzentrum mit einer Künstlerin

Gemeinsames Gestalten des neuen Wandbildes

Es bleibt noch viel Platz und Zeit für alle Fragen!

Tag 1

Tag 2

GESUNDES ST. ANDRÄ WÖRDERN

News aus dem Eulennest



Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

Welttag des Buches

23. April
Welttag des Buches

Schenk' ein Buch,
Schick' ein Buch!

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

literar mehana

Quelle: <https://www.buecher.at/welttag-des-buches/>

Wir schenken euch ein Buch...

... am Freitag, den 23.4.2021

Seit 1995 gibt es den WELTTAG DES BUCHES. Wussten Sie, dass sich die UN – Organisation UNESCO dabei von einem katalanischen Brauch inspirieren ließ?

Zum Namenstag des Volksheligen St. Georg ist es Brauch, Rosen und Bücher zu verschenken. Der 23.

April ist besonders in Barcelona, der Hauptstadt Kataloniens, ein Kulturereignis mit Volksfestcharakter, bei dem Verkaufsstände auf den Straßen aufgebaut sowie Lese- und Bücherfeste organisiert werden.

Zum Thema Rosen schenken: Das handhaben wir wie der Bachelor im Fernsehen: „Ich habe leider keine

Rose für dich“ – jedoch: Jede Menge Bücher haben wir für Euch/Sie – und die wollen wir euch schenken! Mit Abstand und den Corona -Bestimmungen entsprechend!

Feiert mit uns den Welttag des Buches!

Details auf unserer Homepage:
www.eulennest.bvoe.at



...denn versichern
heißt vertrauen!

Robert Fink

Ihr Berater in Versicherungsfragen

Beratung & Optimierung KG

Tel.Nr.: +43 650 535 7080

E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

Firmensitz: Außenstelle:

Austraße 7 Flurgasse 29

3512 Mautern 3423 St. Andrä-Wördern



kompetent-verlässlich-für SIE da!

BIOSPÄRENPAK: 15 JAHRE – 15 PROJEKTE

Gratulation – 2 Projekte aus unserer Gemeinde wurden prämiert!

Das Projekt „eingekocht und ausgepresst“ und das „Pilotprojekt Heubörse Wienerwald Nord“ wurden prämiert!

Biosphärenpark Wienerwald Direktor Andreas Weiß, LABg. Christoph Kaufmann, Bürgermeister Maximilian Titz und Biosphärenparkbotschafterin Astrid Pillmayer gratulierten den Gewinner*innen!

„eingekocht und ausgepresst“

In einer gelungenen Kooperation von „Dorfplatz St. Andrä Wördern“, des Gärntherhofes „Distelfink“, Familie Leitzingers „Farm Fresh“ und des Vereines Naturheilraum entstand



dieses nachhaltige Projekt zur besseren Nutzung und Veredelung von (Streuobst)Früchten und Gemüse aus dem Biosphärenpark Wienerwald.

„Heubörse Wienerwald Nord“

Das Projektteam der KLAR REGION Tullnerfeld Ost und des Naturschutzbunds NÖ/Ortsgruppe Klosterneuburg möchte langfristig eine Heubörse in der Region Klosterneuburg, St. Andrä Wördern bis Tulbing etablieren.



www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen
- ✓ §57a Gutachten (Pickerl) Prüfstelle

Unsere Partner



uvm.



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Kooperation zählt mehr denn je

Wir freuen uns, dass unser Projekt „eingekocht und ausgepresst“ vom Biosphärenpark Wienerwald zur Förderung ausgewählt wurde. Dies ist ein gemeinschaftliches Projekt und wird von der Hofküche mit dem Gärtnerhof Distelfink, der Bio-Landwirtschaft farmfresh und dem Naturheilraum geplant und umgesetzt. Die Projektvorstellung planen wir am 29. Mai bei unserem Kunst- & Kunsthandwerks-Markt Wunderwerk, der wieder von den DORFPLATZ-Werkstätten und der Hofküche geplant ist.



Ein Schritt gegen Lebensmittelverschwendung

Die Hofküche beteiligt sich jetzt an der App **TooGoodToGo**. Wer die App auf

das Handy herunterlädt, kann so sehr günstige „Überraschungsportionen“ in der Nachbarschaft ergattern und setzt sich damit gegen Lebensmittelverschwendung ein.

Kultur am Dorfplatz

Der Frühling gibt Hoffnung und so planen wir einige kleine, feine Veranstaltungen im Innenhof – mit regionalen Künstler*innen: „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“ – ein Musiktheaterstück für Kinder und Erwachsene am 2. 5., das Wörderner Jazzrock-Quartett WPGK4 am 14.5. und das Workshop-Konzert ERWYN am 30.5. Natürlich ist die Abhaltung dann von den jeweiligen Corona-Vorgaben abhängig.

Aus den Werkstätten

Der Frühling macht gute Laune und beschert der Pilzwerkstatt, dem Radstall und der Sattlerei regen Betrieb, im Mode-Atelier wird an der neuen Kollektion gearbeitet, Korbsalix ist mit der Weidenernte beschäftigt und die Wunschwerkstatt öffnet mit Mitte Mai.

Gemeinsam schaffen wir das!

Homecooking statt Kochabend

Grenzenlos St. Andrä-Wördern möchte unterschiedliche Menschen zusammenbringen, beim Kochen, bei Weltcafés und vielem mehr.



Das ist leider schon länger nicht möglich und so hat sich manches ins **Internet** verschoben: Vorstandstreffen (Foto), Literatur und **“Homecooking”**: Hier sammeln wir Rezepte mit einem Foto oder Kurzvideo, um wenigstens „online“ nachkochen zu können (Rezepte bitte an office@grenzenloskochen.at).

Im Sommer soll (nein: wird) das verschobene NÖ Viertelfestival mit unserem Beitrag stattfinden: Wir zeigen Portraits von Menschen aus St. Andrä-Wördern mit ihrem persönlichen „Rezept für ein gutes Miteinander“ auf Postkarten und Ausstellungstafeln.

Wir freuen uns schon darauf!

- **Tagesgerichte**
kreativ • vielfältig • regional

- **Abholung Mo-Fr 12-14 Uhr**
auch ohne Vorbestellung

- **Hofküche im Glas**
Suppen, Curries, Eintöpfe – schnelle Küche für Zuhause

Genuss – täglich frisch gekocht!



Josef-Karner-Platz 1
3423 St. Andrä-Wördern
Tel. 0677 629 20 305
www.dorfplatz-staw.net



TLIG Installationen
& Haustechnik
GAS • WASSER • HEIZUNG • SOLAR

Wir führen alle Installationsarbeiten fachmännisch aus, helfen auch bei kleineren Problemen und sind schnell zur Stelle!

3423 St. Andrä-Wördern, Römerstraße 6
Tel. 0676 / 751 00 33
www.tlig.at



schultes.IT
IT Dienstleistungen



schultes.IT | Christoph Schultes office@schultes.IT
Tel: 02243/23 999 http://www.schultes.IT

G E O W E B E R

Sicherung der Grundstücksgrenzen | Bauplatzschaffung
Teilungspläne | Grenzabsteckung
Privat- und Gerichtsgutachten | Behördenvertretung
und Beratung bei Grundstücksangelegenheiten



DIPL.-ING. WERNER WEBER
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
office@geoweber.at, T +43 2243 28051
3400 Klosterneuburg, Roman Scholz-Platz 4
www.geoweber.at

SOZIALE DIENSTE & EINRICHTUNGEN

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr

Keine Anmeldung
nötig - auch
anonyme
Beratung.



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

Mag. Birgit Harold

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 17–18 Uhr.
Vor Anmeldung erforderlich unter 02262/63664!

RA Mag. Stefano Alessandro

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat in seiner Kanzlei,
Josef-Karner-Platz 1, 3423 Wördern
Vor Anmeldung unter 02242/32900!

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, ein-
getragener Mediator beim BMFJ jeden 3. Donnerstag im
Monat von 17–18 Uhr. Email: office.handl@a1.net

GESUNDHEITSANGEBOTE IM GEMEINDEAMT

Sie haben die Möglichkeit, an drei Abenden - kostenlos und auf Wunsch anonym - einfache Übungen (Klopfen bestimmter Akupunkturpunkte mit den Fingern sowie Entspannungsübungen) zu erlernen, um Alltagsprobleme in den Griff zu bekommen, Burn Out vorzubeugen und lästige Gedankenmuster „aufzubrechen“.

Eine Einheit: 50 Minuten. Zur besseren Einteilung bitte unbedingt voranmelden: 0676 713 66 44 („Codename“ falls anonym).

Am 2. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter

Personzentrierte Psychotherapeutin nach Rogers, Fortbildung in Traumatherapie, EMDR und Klopfakupressur nach F. Gallo.

www.wendepunkte.at



moser alarm

Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

9., 10. bis 14:30, 14., 19., 29.4. | 4., 14., 19.5.
8., 18., 23., 28.6.

Andreas-Apotheke

Greifenstr. 27, St. Andrä-Wördern, Tel. 32243

1., 3., 6., 16., 17., 21., 26.4. | 6., 11., 21., 26., 31.5.
10., 15., 25., 30.6.

Danubia-Apotheke

Tullner Str. 32, St. Andrä-Wördern, Tel. 32378

KIERLING

3., 8. 13., 18., 23., 28.4. | 3., 8. 13., 18., 23., 28.5. |
2., 7., 12., 17., 22., 27.6.

Blaue Apotheke

Hauptstr. 153, Kierling, Tel. 02243/87050-0

TULLN

3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.4. | 1., 5., 9., 13., 17., 21.,
25., 29.5. | 2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.6.

Apotheke Bösel OG

Hauptplatz 30, 3430 Tulln Tel. 02272/626 25

4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.4. | 2., 6., 10., 14., 18., 22.,
26., 30.5. | 3., 7., 11., 15., 19., 23., 27.6.

St. Florian-Apotheke

Langenlebarner Str. 1, 3430 Tulln Tel. 02272/645 55

2., 6., 10., 14., 18., 22., 26., 30.4. | 4., 8., 12., 16., 20.,
24., 28.5. | 1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.6.

Sonnen-Apotheke

Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln Tel. 02272/617 96

1., 5., 9., 13., 17., 21., 25., 29.4. | 3., 7., 11., 15., 19.,
23., 27.5. | 4., 8., 12., 16., 20., 24., 28.6.

Apotheke Hauptbahnhof Tulln

Bahnhofstr. 69, 3430 Tulln Tel. 02272/653 72

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird mit dem ärztl. Bereitschaftsdienst koordiniert, sodass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer 1455 kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

Ärzte-Notdienste auf: www.staw.at



Wohlfühl

Angela Gruber

Ärztlich geprüfte **Aroma Praktikerin**
Ganzheitliche Organversorgung

Alternativmedizinische Maßnahmen

Migräne | Zyklusbeschwerden
Kinderwunsch | Wechseljahre
Blasen- / Gebärmutter Senkung
Diabetes | Bluthochdruck
Rückenprobleme | Ischias

Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern
Alleestraße 2, 3400 Klosterneuburg
0650 216 00 56 • www.wohlfuehlag.at

KARNER

**Erd-, Steinlege-, Abbruch
und Rodungsarbeiten**
Sand und Schotter
02242/32224
Hauptstraße 3
3422 Greifenstein



Ordination

Dr. Keywan Bayegan

Facharzt für Innere Medizin

Wahlarzt

3423 St. Andrä-Wördern

Hauptstraße 29

tel +43 (0) 660 9288228

fax +43 (0) 2242 32526 15

web www.internist-staw.at

mail office@internist-staw.at

Senior*innen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „**Technik-leicht gemacht**“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade Senior*innen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit. Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten.



Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:
www.technik-leicht-gemacht.at

Bild: Technik-leicht gemacht hilft Senior*innen durch den Dschungel der modernen Technik. ©: Public Ink

Mobile Pflege & Betreuung, Wundmanagement



3423 St. Andrä-Wördern,
Tel.: 0676 / 60 00 850
www.pflege-team.at
frieberger@pflege-team.at

**Sonja Frieberger
& Team**

Wir gratulieren!

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbietet allen Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.



50. HOCHZEITSTAG

Gabriele und Joachim Göttersdorfer
Edeltraud und Franz Kohl

60. HOCHZEITSTAG

Inge und Karl Binder

80. GEBURTSTAG

Monika Berzobohaty • Emel Bilgin
Wilhelm Egger • Helga Grünstäudl
Hermann Haidvogel • Christa Hofmann
DI Witold Kuczewski-Poray
Helga Pfeiffer • Ing. Rigobert Pohl
Johann Schöllbauer • Franz Schuster
Herma Vorberger • Anneliese Winter
Dietmar Zimmermann

85. GEBURTSTAG

Franz Altmann • Elisabeth Plank
Kurt Simon

90. GEBURTSTAG

Anna Barth • Dr. Peter Fischer

95. GEBURTSTAG

DI Gerhard Mißriegler

97. GEBURTSTAG

Friederike Brantner • Josef Hager
Charlotte Hanich • Maria Semler



Ein Sonntag im Zeichen der Blühwiese

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf.

Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Bringen Sie Ihre Gemeinde und Ihr Eigenheim am 18. April, beim Blühwiesensonntag zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co.



Blumenwiesen-Samensackerl können Sie sich kostenlos beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 bestellen.

Alle Informationen und Details finden Sie unter www.bluehsterreich.at.

Fotografieren Sie

bis 1. August 2021 Ihre schönste Blühwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Nutzen Sie unsere Online-Angebote auf www.naturimgarten.at!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

